

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 7. Mai 1998  
20. Jahrgang · Nummer 19

## Veranstaltungen:

Donnerstag, 7. Mai 1998, 19.30 Uhr

### Kamingespräche

mit Hildegard Rosenberger u. Karin Pohl

im Haus des Gastes

Veranstalter: Kneipp-Verein Bad Ditzenbach

Samstag, 9. Mai 1998, 14.00 Uhr

### Heilkräuterführung

mit Naturbetrachtung

Treffpunkt: vor der Kath. Kirche  
in Bad Ditzenbach

Veranstalter: Kneipp-Verein B.D.



Sonntag, 10. Mai 1998

### Muttertagskonzert

der Jugendkapelle Gosbach

in der St. Magnuskirche in Gosbach

anschließend an den Gottesdienst  
Beginn des Gottesdienstes: 10.15 Uhr

### Muttertagskonzert

der Musikkapelle Bad Ditzenb.

im Schulhof beim Haus des Gastes

Beginn: 10.30 Uhr

Bei schlechter Witterung findet das  
Konzert im Haus des Gastes statt.



### PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

am Montag, den 11.5.1998  
in allen drei Ortsteilen



### GRÜNMASSSESAMMLUNG

am Montag, den 11.05.1998  
in allen drei Ortsteilen





Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

##### aus dem Ortsteil Auendorf:

X Frau Pauline Neubrand, Krügerstr. 31,  
am 8. Mai zum 92. Geburtstag

##### aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Rosa Günther, Mineralbad 1,  
am 8. Mai zum 70. Geburtstag

Herrn Erich Linde, Kurze Straße 3,  
am 11. Mai zum 79. Geburtstag

Frau Hedwig Walter, Helfensteinstr. 29,  
am 11. Mai zum 86. Geburtstag

Herrn Jean Holzapfel, Sonnenbühl 8,  
am 12. Mai zum 78. Geburtstag

### Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten:

26.04.1998 Severin Jan Andreas Hahn,  
Sohn des Peter Hahn und der Tanja Ursula  
Patricia Hahn geb. Wagner, Hauptstr. 17,  
Bad Ditzgenbach

Herzlichen Glückwunsch!

### Fundsachen

- 1 Autoschlüssel,  
abzuholen auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach.  
1 Kinderfahrrad,  
abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

## Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats  
am Donnerstag, dem 14. Mai 1998, 19.30 Uhr,  
im Saal des Feuerwehrhauses  
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

### TAGESORDNUNG

#### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzgenbach
  - a) Ergebnisse der Standortuntersuchung für Windenergieanlagen
  - b) Ausweisung neuer Wohnbauflächen

- 3.) Änderung des Bebauungsplans "Am Tierstein" in Gosbach zur Erweiterung der Baugrenzen auf dem Flurstück-Nr. 464

hier: Beschluß zur Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB

- 4.) Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung für die Flurstücke Nr. 356 und 357 im Gewinn Kleeweg auf Markung Bad Ditzgenbach

#### 5.) Bauanträge

- a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Hölderlinweg 3 in Gosbach
- b) Neubau eines Doppelhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Neue Steige 4/1 in Gosbach
- c) Teilweise Umnutzung von Lagerflächen in Verkaufsflächen im Betriebsgebäude Drackensteiner Straße 125 in Gosbach
- d) Anbau eines Wintergartens an das Gebäude Unterdorfstraße 42 in Gosbach

- 6.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 7.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 8.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29. April 1998

### 1.)

In ihrem Bericht über die Kindergarten-Situation in der Gemeinde ging Hauptamtsleiterin Anja Willet auf die aktuelle und erwartete Belegung hinsichtlich der Neuaufnahme in den Kindergärten zu den Stichtagen 01. Mai und 01. September 1998 ein. Dabei konnte festgestellt werden, daß ab Mai 1998 im Gemeindekindergarten in Bad Ditzgenbach noch einzelne Plätze frei sind, so daß eine eventuelle geringfügige Überbelegung im Kindergarten in Auendorf aufgefangen werden kann. Der Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach ist voll belegt. Nach den Sommerferien stehen in allen drei Kindergärten genügend Plätze zur Verfügung. Es wird davon ausgegangen, daß von den insgesamt 187 Kindergartenplätzen anfänglich etwa 40 Plätze frei sind, die dann allerdings im Laufe des Jahres belegt werden. Ab dem 01. Januar 1999 gibt es offiziell keinen Stichtag mehr für Neuaufnahmen und es muß für jedes Kind ab dem 3. Lebensjahr ein Kindergartenplatz bereitgehalten werden. Es kann allerdings davon ausgegangen werden, daß auch im kommenden Jahr stets genügend Plätze zur Verfügung stehen. Des weiteren wurde auf eine mögliche Änderung der Landesförderung für die Personalkosten in den Kindergärten hingewiesen und das 40jährige Jubiläum des Gemeindekindergartens in Bad Ditzgenbach angesprochen, das am Sonntag, dem 21. Juni 1998, gefeiert werden soll. Bis dahin wird auch die vorgesehene teilweise Neugestaltung der Außenanlagen am Kindergarten abgeschlossen sein. Der Gemeinderat stimmte der Aufstellung einer neuen Gerätehütte und der Einrichtung einer Wasserspielanlage zu.

### 2.)

In einem ausführlichen Bericht ging Bürgermeister Gerhard Ueding auf die weitere Entwicklung der Gemeindefinanzen in den Jahren 1999 bis 2001 ein.

Die Gemeinde muß sich in diesen Jahren zur Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben weiter um strikte Ausgabenbegrenzung und Einsparungen und um volle Ausschöpfung der eigenen Einnahmequellen bemühen. In der Sitzung wurden deshalb verschiedene Einsparungsmöglichkeiten bei den Per-



sonalkosten, beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand sowie bei Zuweisungen und Zuschüssen an Dritte und den sonstigen Finanzausgaben angesprochen.

Da allerdings viele Ausgaben vorgegeben und von der Gemeinde kaum beeinflussbar sind und bisher schon stets sparsam und wirtschaftlich gearbeitet wurde, ist der Spielraum für weitere Kostenreduzierungen außerordentlich gering. Nennenswerte Einsparungsmöglichkeiten ergeben sich nur noch bei den Personalausgaben durch den Wegfall bzw. die Reduzierung von Ausbildungsstellen und den Verzicht auf Ferienarbeiter und Aushilfskräfte.

Ebenso müssen alle noch verbliebenen sog. "Freiwilligkeitsleistungen" sowie die direkte und indirekte **Vereinsförderung** überprüft werden. Da die kommunalen Gebühren und die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in den vergangenen Jahren stets zeitnah auf die notwendige Höhe angepaßt wurden, besteht auch in diesem Bereich kaum eine Möglichkeit Einnahmeverbesserungen zu erzielen. Abschließend wurde vereinbart, daß in einer **Klausurtagung** des Gemeinderates intensiv die Ausgaben und Einnahmen überprüft werden sollen, damit zur Vorbereitung des Haushaltsplans 1999 und der Finanzplanung entsprechende Entscheidungen getroffen werden können.

3.)

der **Schülerbeförderung von Auendorf nach Bad Ditzenbach** soll die im vergangenen Jahr getroffene Regelung mit der **Übernahme der Elternanteile** durch die Gemeinde auch für das kommende Schuljahr 1998/99 gelten. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zu. Nachdem die Landesregierung die Zuschüsse zur Schülerbeförderung an den Landkreis im vergangenen Jahr gekürzt hat, und diese Kürzung vom Landkreis in vollem Umfang an die Kommunen weitergegeben wurde, wurde seinerzeit beschlossen, die neu eingeführten Eigenanteile für die Schülerbeförderung der Grundschüler von Auendorf nach Bad Ditzenbach mit **monatlich 30,00 DM/Kind** zu übernehmen. Im Schuljahr 1998/99 wird für insgesamt **34 Kinder aus Auendorf**, die hiervon betroffen sind, mit **Kosten in Höhe von 10.200,00 DM** gerechnet.

4.)

Bei der **Vereinsförderung** mit finanziellen Zuwendungen der Gemeinde soll künftig noch stärker als bisher auf die **Förderung der Jugendarbeit** in den Vereinen geachtet werden. Andererseits soll zur Kosteneinsparung von den Vereinen künftig eine angemessene **Beteiligung an den laufenden Betriebskosten** für in Anspruch genommene Sportanlagen und Räumlichkeiten erbracht werden. Der Gemeinderat stimmte diesen Überlegungen der Verwaltung grundsätzlich zu. Die näheren Einzelheiten sollen nun noch genau festgelegt und dann mit den betroffenen Vereinen besprochen werden.

5.)

Nach entsprechender Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Spitzenverbände müssen die **Kindergartengebühren** weiter erhöht werden. Die Elternbeiträge sollen demnach

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren von 115,00 DM auf 120,00 DM X

für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren von 88,00 DM auf 92,00 DM X

und für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren von 60,00 DM auf 62,00 DM X steigen.

Der Betrag für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren soll weiterhin 16,00 DM X betragen.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, diese Erhöhung nicht bereits am 1. September d.J., sondern erst zum **1. Januar 1999** in Kraft zu setzen. Hierfür hatten sich

auch die Elternbeiräte der betroffenen Kindergärten ausgesprochen. Mit dieser Erhöhung soll ein weiterer Schritt in Richtung der landesweit angestrebten 20%igen Kostendeckung in den Kindergärten durch Benutzungsgebühren getan werden. Hierfür werden allerdings auch in den Folgejahren noch kleinere Erhöhungen notwendig sein.

6.)

In einem kurzen **Bericht aus der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Deggingen** wies der Bürgermeister darauf hin, daß die ursprünglich vorgesehene rückwirkende Abrechnung der Aufwendungen für die Abwasserabgabe voraussichtlich nicht weiterverfolgt wird. Damit würde es bei der im diesjährigen Haushaltsplan eingeplanten **Verbandsumlage** an den Abwasserverband Deggingen mit 277.000,00 DM bleiben. Nach der im Haushaltsplanentwurf des Abwasserverbandes enthaltenen Abrechnung hätte sich für unsere Gemeinde ein Mehraufwand von ca. 59.000,00 DM ergeben. Die vom Gemeinderat abgelehnte **Neufassung der Verbandssatzung** mit einer separaten **Entschädigungssatzung** wird vom Abwasserverband nochmal überarbeitet. Dabei soll entsprechenden Forderungen des Gemeinderates Rechnung getragen werden.

7.)

Zur **Erweiterung des Lagerplatzes** mit einer Auffüllung des Flurstücks Nr. 84/2 am **Grundstück Hofweiherstraße 13 in Gosbach** soll der Bebauungsplan "Entlastungsstraße Gosbach" geändert werden. Der Gemeinderat beschloß, das hierfür notwendige Verfahren einzuleiten, mit dem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Auffüllung mit unbelastetem Erdaushubmaterial und der anschließenden Nutzung als Lagerplatz für das danebenliegende Baugeschäft geschaffen werden soll.

8.)

Nahezu allen in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** konnte zugestimmt werden. Lediglich die nach dem **Abbruch** des Gebäudes **Kirchstraße 15** auf dem Grundstück **vorgesehene Anlegung von Stellplätzen** konnte nicht befürwortet werden, da die Stellplatzvorschriften nicht eingehalten waren und auch die geplante bauliche Gestaltung nicht akzeptiert werden konnte.

9.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß die Stellenbesetzung in den neu eingeteilten Forstrevieren im Zuge der **Forstverwaltungsreform** des Landes inzwischen abgeschlossen wurde. Erfreulicherweise wird **Revierförster Rolf Kanaske** auch nach dem 01. Oktober 1998 für das Forstrevier Bad Ditzenbach zuständig sein, das künftig die Gemeinden Bad Ditzenbach, Drakenstein und Mühlhausen umfaßt.

Zur Entlastung der Reinigungskraft in der Turnhalle in Gosbach wird eine sog. "Scheuersaugmaschine" angeschafft. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Vorschlag der Verwaltung zu. Die **Reinigungsmaschine** kostet, einschließlich Zubehör, nach Listenpreis 6.500,00 DM, zuzüglich Mehrwertsteuer und kann als Vorführmaschine preisgünstig zum Vorzugspreis von 4.600,00 DM erworben werden.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß nach einer Mitteilung des Staatlichen Schulamtes Göppingen **Frau Brigitte Schlumberger**, wohnhaft in Bad Ditzenbach, mit Wirkung vom 21. April 1998 zur neuen **Leiterin der Ulrich-Schiegg-Grundschule in Gosbach** bestellt wurde.

Die nach einem Verkehrsunfall auf der BAB A 8 bei Merklingen teilweise abgeschaltete **Krähensteigquelle in Gosbach** kann zwischenzeitlich wieder zur Trinkwasserversorgung genutzt werden. Durch regelmäßige Probenahmen soll allerdings weiterhin beobachtet werden, ob möglicherweise doch das bei diesem Unfall ausgelaufene und in den Untergrund versickerte Heizöl die Quelfassung beeinträchtigt.

In einem kurzen Bericht wurde der Stand der Vorbereitungen für das **Auendorfer Ortsjubiläum vom 16. bis 18. Juli 1999** dargestellt. Der hierzu gebildete Arbeitskreis hat bereits verschiedene Festlegungen getroffen. Am Freitag, dem 16. Juli 1999, soll ein großer Unterhaltungsabend im Festzelt mit der



bekannten Gruppe "Klostertaler" stattfinden. Am Samstag ist dann ein Dorfabend vorgesehen mit der Aufführung von Gansloser Streichen, Gesangs- und Musikdarbietungen der Vereine und der Präsentation einer Auendorfer Ortschronik. Am Sonntag soll ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt stattfinden mit anschließendem Frühschoppen. Mittags findet dann ein großer Festumzug statt.

Der Gemeinderat stimmte einer Änderung der Abrechnungsmodalitäten für die **Nutzung des Lehrschwimmbeckens in Gruibingen** zu. Dieses Schwimmbecken wird von den Schülerinnen und Schülern beider Grundschulen in der Gemeinde für den Schwimmunterricht genutzt.

Der Bürgermeister berichtete abschließend über eine **Besprechung mit Gewerbetreibenden** aus der Gemeinde, in der es vor allem um die mögliche Gründung eines Handels- und Gewerbevereins ging. Es soll nun in kleiner Runde eine Vereinsgründung vorbereitet werden. Dabei sollen dann auch die möglichen Aufgabenbereiche und Interessenslagen dieses Vereins besprochen werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen **Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte** und einer **Frageviertelstunde** für die Zuhörer.

## Aus dem Rathaus

- 1.) Auf eine erfolgreiche Saison kann die Tischtennis-Abteilung des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach zurückblicken. Die Damenmannschaft belegte in der Endabrechnung in der Oberliga Baden-Württemberg einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Die 1. Mannschaft der Herren konnte in der Kreisliga die Meisterschaft erreichen und damit in die nächst höhere Klasse aufsteigen.  
Herzlichen Glückwunsch zu diesen schönen sportlichen Erfolgen!
- 2.) Bei der kürzlich stattgefundenen Rindviehschau des Fleckviehzuchtvereins Göppingen konnte sich Landwirt Berni Maurer aus Auendorf über besondere Auszeichnungen freuen. Bei der in einzelnen Klassen nach mehreren Kriterien durchgeführten Bewertung konnte er sowohl bei den älteren Rindern, als auch bei den Zuchtsammlungen jeweils einen 1. Preis erreichen. Ein schöner Erfolg für den landwirtschaftlichen Betrieb und auch für den Ortsteil Auendorf, der einmal mehr seinen guten Ruf in der Fleckviehzucht unter Beweis stellen konnte.
- 3.) Im Rahmen des diesjährigen 1. Mai-Festes der Freiwilligen Feuerwehr wurde auch das neue Löschfahrzeug LF 8/6 eingeweiht. Hierzu konnte Bürgermeister Gerhard Ueding auch einige Ehrengäste begrüßen, u.a. Herr Bundestagsabgeordneter Klaus Riegert und Herr Landtagsabgeordneter Hermann Seimetz. Nach dem Abschluß des offiziellen Teils mit der feierlichen Segnung des Fahrzeugs durch Herrn Pfarrer Jakob Zuparc und Herrn Pfarrer Klaus Bischoff, ließen es sich die Abgeordneten und die Geistlichen aber nicht nehmen, mit einer kurzen Probefahrt das neue Fahrzeug auch gleich auszuprobieren. In einer kurzen Fahrt vom Feuerwehrmagazin in Bad Ditzgenbach bis nach Gosbach und zurück konnten sich die Gäste über die Ausstattung und Qualität dieses neuen Feuerwehrfahrzeuges überzeugen.
- 4.) Es ist ein schöner Brauch, daß der 1. Mai frühmorgens von der Musikkapelle Bad Ditzgenbach und dem Musikverein Gosbach mit dem "Spielen durchs Dorf" angekündigt wird. Ebenso weisen die vielerorts aufgestellten Maibäume darauf hin, daß der Wonnemonat Mai begonnen hat. So wurden auch in unserer Gemeinde in der Ortsmitte von Auendorf durch die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Auendorf unter musikalischer Begleitung des Posaunenchores Auendorf ein reichhaltig geschmückter

Maibaum aufgestellt. Dem steht der vom Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Bad Ditzgenbach und dem Jugendraum Bad Ditzgenbach e.V. aufgestellte Maibaum am Geißenbrunnen vor dem Rathaus in Bad Ditzgenbach keineswegs nach. Am Feuerwehrmagazin in Bad Ditzgenbach hat die Freiwillige Feuerwehr ihren traditionellen Maibaum aufgestellt und in Gosbach an der Gaststätte Lamm wird seit vielen Jahren von *De Oihomischen* ebenfalls ein schön geschmückter Maibaum errichtet. Hinzu kommen noch einige Bäume, die in privater Initiative aufgestellt wurden. Die Gemeindeverwaltung möchte sich auf diesem Wege für die damit verbundene Bereicherung des Ortsbildes und die Bemühungen der vielen Helferinnen und Helfer recht herzlich bedanken.

## Ortskernsanierung in Gosbach

Im Zuge des weiteren Baufortschritts der Tiefbauarbeiten werden nun die Kanalisationsarbeiten und die Wasserleitungsarbeiten im Übergangsbereich von der Unterdorfstraße in die Drackensteiner Straße ausgeführt.

Hierzu muß die provisorische einspurige **Durchfahrt von der Drackensteiner Straße in die Wiesensteiger Straße** ab Montag, dem 11. Mai, voraussichtlich auf die Dauer von 2 - 3 Wochen gesperrt werden.

Die betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

## Kanaluntersuchungen

Die nach der Eigenkontrollverordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg vorgeschriebenen Kanaluntersuchungen sollen nach einem hierzu gefaßten Gemeinderatsbeschluss in den nächsten Wochen im Bereich des **Abwassersammlers zwischen Auendorf und Bad Ditzgenbach** fortgesetzt werden.

Die hierfür vorher notwendige Kanalreinigung und die anschließende TV-Inspektion soll - sofern die Witterungsverhältnisse dies zulassen - in den nächsten Wochen durchgeführt werden. Zur Abwicklung dieser Arbeiten müssen die hiervon betroffenen landwirtschaftlichen Grundstücke mit Fahrzeugen befahren werden. Die betroffenen Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden in den nächsten Tagen noch persönlich informiert.

## Erhöhung der Kindergartengebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29. April 1998 beschlossen, die Kindergartengebühren für die Gemeindekindergärten gemäß der gemeinsamen Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Spitzenverbände **ab dem 1. Januar 1999** wie folgt zu erhöhen:

- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 120,00 DM (bisher 115,00 DM)
- für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren 92,00 DM (bisher 88,00 DM)
- für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren 62,00 DM (bisher 60,00 DM)
- für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren 16,00 DM (unverändert)

Die Anpassung der Kindergartengebühren ist in Absprache mit dem Kindergartenausschuß sowie dem Elternbeirat erfolgt. Die Katholische Kirchengemeinde schließt sich dieser Regelung an.

Wir bitten um Beachtung.



## Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. Mai 1998

Am 15. Mai 1998 wird die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 1998 fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden an die Entrichtung der Vierteljahresraten erinnert, die auf den zuletzt zugestellten Steuerbescheiden ausgedruckt sind.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Vierteljahresraten abgebucht.

**Barzahler** werden gebeten, ihre Zahlungen über die Kreditinstitute durch Einzahlung am Bankschalter, Scheck oder Überweisung unter **Angabe des Buchungszeichens** abzuwickeln.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

## Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen (Problemmüllsammlung I/98)

Halbvolle Farbeimer, verunreinigte Verdünnungen, verbrauchte Batterien, Reste von Reinigungsmitteln, Insektenvertilger und, und...

Im Haushalt kommt so einiges an Problemmüll zusammen, der wegen umweltschädlicher Inhaltsstoffe getrennt vom übrigen Hausmüll entsorgt werden muß. Dazu führt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen vom 23.04. - 18.05.1998 wieder eine kreisweite Sammlung von schadstoffhaltigem Hausmüll (Problemmüll) durch. An 21 Tagen werden rund 100 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit 4 Mann Fachpersonal besetzt sind.

### Bad Ditzenbach:

Gemeindeparkplatz beim Thermalbad  
11.05. und 28.09., 17.45 - 18.15 Uhr

### Auendorf:

Platz vor der Volksbank an der Göppinger Straße  
11.05. und 28.09., 18.30 - 18.50 Uhr

### Gosbach:

Platz vor der Turnhalle an der Hiltenburgstraße  
11.05. und 28.09., 17.00 - 17.30 Uhr

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Meß- und Schaltinstrumente (z.B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muß es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden **nicht** angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt im hohen Maße verantwortungslos, denn die z. T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben! Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muß der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da oft Rückfragen nötig sind.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom "normalen" Hausmüll entsorgt werden. Jeder, der sich an der Problemmüllsammlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Göppingen, den 19.03.1998

Abfallwirtschaftsbetrieb

## Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten (Gras, Baum- und Heckenschnitt usw.) nicht selbst kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 11. Mai 1998**, fährt durch unsere Gemeinde ein Sperrmüllfahrzeug und nimmt Ihre Grünabfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Äste bzw. Baumstämme dürfen max. 2 m lang sein und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Baumstümpfe, Wurzelstöcke und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser müssen auf der Deponie Stadler in Salach angeliefert werden.
3. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
4. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Straßen- und Gehwegrand bereitstehen.
5. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

**Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.**

**Den fertigen Kompost können die Bürger des Landkreises Göppingen dann kostenlos auf den Kompostplätzen der Gemeinden abholen.**

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaftsbetrieb  
des Landkreises Göppingen





## Änderung des Bebauungsplanes "Entlastungsstraße Gosbach" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

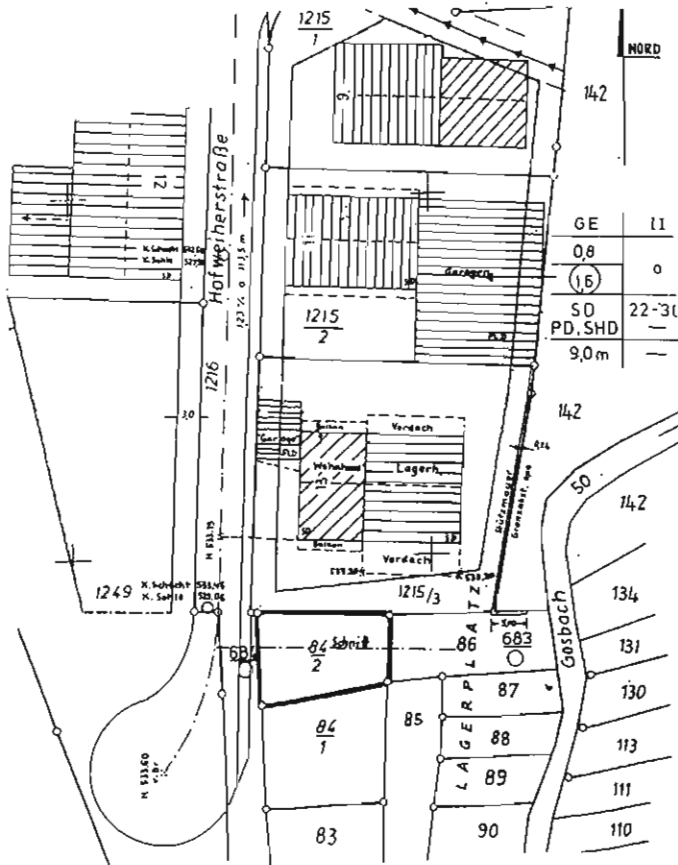
Der Gemeinderat hat am 29. April 1998 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan

### "Entlastungsstraße Gosbach"

im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern und den Entwurf der Bebauungsplanänderung gebilligt.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 24. Mai 1997 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



### Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Bebauungsplanänderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des Lagerplatzes am Betriebsgebäude Hofweierstraße 13 in Gosbach geschaffen werden. Der auf den daran angrenzenden Flurstücken Nr. 86 - 89 befindliche Lagerplatz soll nach Auffüllung mit unbelastetem Erdaushubmaterial auf das Flurstück-Nr. 84/2 ausgedehnt werden.

### Grundzüge der Planung

Die Grundzüge des Bebauungsplanes "Entlastungsstraße Gosbach" werden durch die einfache Änderung nicht berührt. Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen oder benachbarten Grundstücke werden am Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes beteiligt.

Bad Ditzgenbach, den 4. Mai 1998

gez.: Ueding  
Bürgermeister

### Truppenübung Gelbe Eule

Das Fernmelderegiment 220, Alfred-Delp-Kaserne, Donauwörth, beabsichtigt, in der Zeit vom 11.05. bis 20.05.1998 eine Truppenübung durchzuführen.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäbisch Gmünd, anzumelden.

Amtsgericht Göppingen  
- Vollstreckungsgericht -  
Geschäfts-Nr. 2 K 31/96

73033 Göppingen, 23.04.1998  
Rosenstraße 24 a  
Telefon: 07161/632463

### Zwangsvorsteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Bad Ditzgenbach-Gosbach, Heft 3874

**BV 1: 54/1000 (vierundfünfzig Eintausendstel)**

Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Gosbach

Flst. 314/4 - Neue Steige 17  
Gebäude- und Freifläche

15 a 39 qm

Landwirtschaftsfläche

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoß mitte nebst einem Abstellraum im Untergeschoß,

- Aufteilungsplan Nr. 2 -

soll am

Mittwoch, dem 22.07.1998, 9.00 Uhr,  
Amtsgericht Göppingen, Rosenstraße 24 a, EG,  
(Sitzungssaal 104)

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Am 25.06.1996 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks) war als Eigentümer (Berechtigter) im Grundbuch eingetragen:

**Annerose Frasch.**

Der Verkehrswert ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf

**109.000,-- DM.**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muß das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gem. §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Bargebots zu leisten.

Bietern haben sich im Termin auszuweisen. Bietervollmachten müssen in öffentlich beglaubigter Form vorliegen.

gez.: Globisch, Rechtspfleger



## Verband Region Stuttgart

### Sitzung des Verkehrsausschusses der Regionalversammlung

Nächste Sitzung des Verkehrsausschusses:

**Mittwoch, den 13. Mai 1998, um 15.00 Uhr**

**im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25 in Stuttgart**

#### Tagesordnung:

1. Fortentwicklung des Verbundtarifs
2. S-Bahn-Angebot am Abend und in der Nacht
3. Entwicklung des Schienenpersonenfernverkehrs in der Region Stuttgart
4. Stuttgart 21 - Nordkreuz Stuttgart; Machbarkeitsstudie und Vorlaufbetrieb
5. Stellungnahme des Verbands Region Stuttgart zum Nahverkehrsplan des Rems-Murr-Kreises
6. Fraktionsanträge  
Bericht über die Möglichkeit zur Ausdehnung der Zuständigkeiten im Bereich des Öffentlichen Nahverkehrs - Antrag der FDP-Fraktion vom 9. März 1998
7. Verschiedenes

## Das Kreisjugendamt informiert (34):

### Es könnte auch Ihr Kind treffen: Behinderte Kinder brauchen Betreuung und Therapie

"Du hast Dir ein Kind gewünscht, es ist neun Monate in Deinem Bauch gewesen, Du hast es gespürt, Du bist voll Freude gewesen, als es geboren wurde, doch dann kommt die Enttäuschung - Du kannst es nicht vorbehaltlos lieben" - so beschreibt eine Mutter im Buch "Behindert" von Ernst Klee ihre erste Reaktion, als sie erfährt, daß ihr Kind behindert auf die Welt gekommen ist.

Hoffnungen, Erwartungen, Pläne - sie werden von einer Minute auf die andere zerstört. Viele Eltern sind geschockt, brauchen Zeit, sich auf die veränderte Situation einzustellen, wenn bei der Geburt, durch einen Unfall oder eine Erkrankung bei ihrem Kind eine Behinderung eintritt. Auch die Verwandtschaft oder Nachbarschaft weiß oft nicht, wie sie sich verhalten soll: Man bedauert Eltern und Kind, reagiert unsicher, distanziert sich und schwankt zwischen Mitleid und vorsichtiger Ablehnung. Gut, wenn dann beispielsweise eine Schwiegermutter sagt: "Man kann sich's nicht aussuchen, man muß es eben so nehmen, wie es kommt".

Eltern müssen lernen, einerseits mit der Behinderung ihres Kindes zu leben, und andererseits alle Förder- und Therapiemöglichkeiten für ihr Kind kennenzulernen und zu nutzen. Zunächst müssen die Eltern deshalb folgende Fragen klären: Was hat mein Kind? Was ist die Ursache der Behinderung? Wie kann man meinem Kind helfen (Behandlung, Therapie)? Was können wir Eltern zur Behandlung und Therapie beitragen? Welche Perspektiven hat mein Kind?

In den letzten Jahrzehnten hat es große Fortschritte in der Betreuung, Therapie, Förderung und medizinischen Versorgung von Behinderten gegeben. Nahezu fächendeckend stehen heute sonderpädagogisch betreute Plätze in Kindergärten und Schulen zur Verfügung. Vielfach haben Eltern zumindest im Kindergarten- und Grundschulbereich auch die Möglichkeit, ihr Kind in eine integrative Einrichtung geben zu können, damit das Kind auch im Kontakt mit nichtbehinderten Kindern aufwachsen kann. Gerade bei entwicklungsverzögerten Kindern werden heutzutage gute therapeutische Erfolge durch Logopädie oder Ergotherapie erzielt.

Die schrittweise Verbesserung der Lebensbedingungen für Behinderte in den letzten Jahrzehnten ist in erster Linie der Verdienst der Selbsthilfegruppen und Angehörigenverbände, wie z.B. unserer Lebenshilfe für geistig Behinderte in Heiningen oder dem Kreisverein körperbehinderter Kinder und Jugendliche Göppingen e.V. in Süßen.

### Bedenken Sie deshalb:

Die Menschlichkeit einer Gesellschaft zeigt sich in ihrem Umgang mit ihren schwächsten Mitgliedern. Reagieren Sie deshalb aufgeschlossen, wenn Sie Eltern mit behinderten Kindern begegnen. Fördern Sie den Kontakt und geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, seinen behinderten Freund aus dem Kindergarten oder der Schule zum Spielen einzuladen.

Auskünfte über Frühförderstellen und Therapiemöglichkeiten geben Ihnen die Kinderärzte, unsere Kinderklinik am Eichert oder wir vom Jugendamt; verschiedene Einrichtungen und Beratungsstellen finden Sie auch in den örtlichen Telefonbüchern, für die Bereiche Göppingen und Geislingen unter der Rubrik "Beratungsstellen".

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



### Gesamtfirewehr:

Am Sonntag, dem 10. Mai 1998, findet der Kreisfeuerwehrtag in Eisingen statt.

### Tagesablauf:

**8.30 Uhr** Delegiertentagung im Hotel "Eichenhof"

Treffpunkt zur Delegiertentagung ist um **7.30 Uhr** am Magazin Ditzenbach!

**12.40 Uhr** Aufstellung zum Umzug. Wir sind die Nr. 8 und starten beim Wasenhof. Eine Straße hinter der B 10.

Treffpunkt hierfür ist um 11.00 Uhr am jeweiligen Magazin (bitte pünktlich).

**13.00 Uhr** Abmarsch des Umzuges

An diesem Tag ist die 1. Garnitur Pflicht!

Für den Löschzug Ditzenbach ist dies ein besonderer Tag, denn unser Kamerad **Josef Köhler** bekommt die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr überreicht.  
Reinhard Ulmer

## Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

### Fußballturnier

Das angekündigte Fußballturnier mußte leider verschoben werden, weil der Veranstalter Terminprobleme hatte.

Neuer Austragungstermin ist der 19.05.1998 (Dienstagnachmittag) mit der gleichen Zeiteinteilung.

### Dank an Sponsoren

Die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen bedanken sich ganz herzlich bei Familie Mayer für die Fußballtrikots, bei der Firma Lehrmittel-Späth mit Herrn Andreas Späth für die Übernahme der Beflockungskosten. Unsere Mannschaft hat nun ein tolles Aussehen mit den neuen Trikots, die den Aufdruck "Hiltenburgschule" Bad Ditzenbach tragen. Nun brauchen wir nur noch die sportlichen Erfolge.

Bei der Firma Cleve, Deggingen, können wir uns über zwei Kisten mit Pausenspielen bedanken.

Wir freuen uns alle sehr über diese Geschenke, vielen Dank.

U. Herrmann

## Grundschule Gosbach



### Was gibt es Neues an der Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach?

Kurz nach den Osterferien, am Dienstag, dem 21. April 1998, bekam unsere Grundschule eine neue **Schulleiterin**.

Brigitte Schlumberger wurde von Herrn Schulamtsdirektor Brixner am Mittwoch, dem 30. April 1998, dem Kollegium der Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach vorgestellt. Frau Schlumberger ist 41 Jahre alt und seit 1979 Grund- und Hauptschullehrerin. Nach dem Studium an der Pädagogischen Hochschule in



Esslingen war sie zwei Schuljahre in Bondorf bei Herrenberg tätig. 1981 wechselte sie in den Schulamtsbezirk Göppingen. Nach einer kurzen Zeit als Krankheitsvertreterin wurde Ende 1982 die Tegelbergschule in Geislingen ihre schulische Heimat. Dort unterrichtete sie als Klassenlehrerin die Erst- und Zweitkläßler in allen Fächern. Ihr Lieblingsfach ist der Sportunterricht. Im neuen Schuljahr wird Frau Schlumberger als Klassenlehrerin in Gosbach unterrichten.

Seit zwei Jahren ist sie Mitarbeiterin der Arbeitsstelle Kooperation beim Staatlichen Schulamt in Göppingen. Die Arbeitsstelle Kooperation fördert die Zusammenarbeit zwischen den allgemeinen Schulen und den Sonderschulen und versteht sich als Beratungsstelle für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Hilfebedarf.

Seit 1989 wohnt die neue Schulleiterin in Bad Ditzgenbach. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter. Ihre freie Zeit verbringt sie am liebsten draußen in der Natur oder mit Lesen.

### Wir haben ISDN-Anschluß und ein neues Fax-Gerät:

Die Telefonnummer ändert sich nicht: 07335/5680

Die neue Fax-Nummer lautet: 07335/921 531

Ein nicht mehr benutztes **Keyboard** unterstützt jetzt den Musikunterricht in unseren Grundschulklassen.

Herzlichen Dank an Fam. Stehle.

Eine für die Wohnung zu groß gewordene, prächtig gewachsene **Grünpflanze** hat im Obergeschoß des Schulgebäudes einen idealen Platz gefunden.

Herzlich Dank an Frau Siegel.

Das Grundschulteam Gosbach

### Kindergarten Bad Ditzgenbach



#### Achtung - Achtung - Achtung

Der Kindergarten Bad Ditzgenbach begeht am 21.06.1998 sein 40jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wollen wir eine kleine Ausstellung im Kindergarten erstellen, die u.a. auch einen Rückblick auf die letzten 40 Jahre beinhalten soll.

Welche ehemaligen Kindergartenkinder und -eltern besitzen hierfür noch Photos, Basteleien, Bilder und ähnliches?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Erinnerungen aus Kindergarten Tagen zu diesem Anlaß leihweise überlassen würden.

Bitte versehen Sie Ihre Photos und Bilder mit Namen und Adresse und bringen Sie sie einfach im Kindergarten vorbei; Sie erhalten alles unbeschadet zurück.

Vielen Dank im voraus.

#### Vorschau

Am 12.05.1998 findet um 20.00 Uhr der nächste Elternabend zum Jubiläum statt.

An diesem Abend wollen wir Sie über den bisherigen Stand der Vorbereitungen informieren und einige Basteleien und Holzarbeiten zum Verkauf anfertigen.

Ihre Hilfe wird benötigt! Deshalb freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Der Elternbeirat und die Erzieherinnen

#### Liebe Eltern!

Bis zum Sommerfest am 21. Juni 1998 ist es nicht mehr lange!

Um für unsere Kinder einen erlebnisreichen Tag zu gestalten, sind noch einige Planungen und Vorbereitungen notwendig.

Dazu benötigen wir die Unterstützung aller Eltern.

Das "Wie, Wann und Was" wollen wir am

**12. Mai 1998 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum im Kiga**

in den einzelnen Gruppen besprechen.

Wir hoffen auf eine breite Unterstützung der Arbeit der Erzieherinnen und des Elternbeirats durch eine zahlreiche Teilnahme, denn es soll ein tolles, unvergeßliches Fest für unsere Kinder geben!

Der Elternbeirat



### Kindergarten Auendorf

#### Tatütata, die Feuerwehr war da!

Morgens um Punkt 10.00 Uhr düste die Feuerwehr vor den Kindergarten. Große Aufregung entstand unter den Kindern. **VIER Mann hoch** kamen sie an und suchten (Gott sei Dank) vergeblich nach Feuer und Rauch. Nach der Fragerunde ging es dann zu zweit an der Hand zu den Feuerwehrautos. Wie strahlten die Gesichter auf der Fahrt zur Steinpyramide. **Herr Späth** erklärte dort ganz genau, was es alles im Feuerwehrauto gibt und wozu man es braucht. **Herr Schulz** und **Herr Allmendinger** löschten eine Wiese und alle Kinder durften mit dem großen und kleinen Feuerwehrschauch spritzen. **Herr Neubrand** füllte nach der Löschübung den Tank des Feuerwehrautos wieder mit Wasser auf. Am liebsten wären die Kinder den ganzen Tag bei den Feuerwehrmännern geblieben. Ein Kind fragte sogar: "Kommt Ihr morgen wieder?"

**Das Kindergarten-Team bedankt sich bei den Feuerwehrmännern für einen tollen Einsatz. Es war für die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis und wir hoffen, daß sie auch im nächsten Jahr wieder zu uns in den Kindergarten kommen.**

#### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 09.05., 12.00 Uhr, bis So., 10.05., 22.00 Uhr:

**Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon 07335/2160.**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

#### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

#### Notfalldienst der Apotheken

Vom 9. bis 15. Mai 1998: **Apotheke Bad Ditzgenbach**

#### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

**Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen**

**Pflegedienstleitung: Herr Kausch**

#### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

#### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und

Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

#### Pflegedienst:

##### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.







### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

### Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

### Anerkannte Zivildienststelle

Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

### Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: 07334/4254  
Fax: 07334/21102

**Pfarrei St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel,  
Tel. 07335/7388

**Pfarrbüro:**  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: 07334/8526

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: 07335/7189

10. Mai 1998

Fünfter Sonntag  
der Osterzeit  
Lesejahr C

Evangelium:  
Joh 13,31-33a.34-35

**M**eine Kinder, ich bin nur noch für kurze Zeit bei euch. Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.



### St. Laurentius - Bad Ditzenbach

#### Samstag, 9. Mai

18.00 Uhr Familiengottesdienst zum Muttertag (Jahrtag Eugen u. Maria Bucher; 2. Opfer für Maria Schweizer)

#### Sonntag, 10. Mai

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier - SILBERNER SONNTAG

#### Dienstag, 12. Mai

17.30 Uhr Maiandacht mit Erstkommunion- und Schulkindern, anschl. Abendmesse

#### Mittwoch, 13. Mai

19.30 Uhr Glaubensseminar im Ev. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

#### Freitag, 15. Mai

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Sofie Baum)

#### Samstag, 16. Mai

DEKANATSTAG in Geislingen

Keine Vorabendmesse

16.00 Uhr Festtagsmesse in der Michelberghalle, Geislingen/Steige

#### Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### Getauft wurde

Raphaella Kolbas, Geislingen

#### Ministrantenplan

Samstag, 09.05.: Bernd-Michael, Carolin

Dienstag, 12.05.: Alexander F., Eva-Maria

### St. Magnus - Gosbach

#### Samstag, 9. Mai

18.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

#### Sonntag, 10. Mai

10.15 Uhr Familiengottesdienst, musikalisch mitgestaltet von der Musikkapelle Gosbach, anschl. Konzert (Jahrtag Anna Spieß; Elsa Urms)

#### SILBERNER SONNTAG

#### Mittwoch, 13. Mai

7.45 Uhr Ökum. Schülertagesdienst in der Schule  
19.30 Uhr Glaubensseminar im Evang. Gemeindehaus

#### Donnerstag, 14. Mai

17.30 Uhr Maiandacht, anschl. Abendmesse

#### Freitag, 15. Mai

18.00 Uhr Ministrantenstunde im Konferenzzimmer

#### Samstag, 16. Mai

DEKANATSTAG in Geislingen

Keine Vorabendmesse

16.00 Uhr Festtagsmesse in der Michelberghalle, Geislingen/Steige

#### Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### Beerdigt wurde

Hans Klingler, Drackensteiner Str. 73, 77 Jahre

#### Ministrantenplan

Sonntag, 10.05.: Marco, Martin K., Martin B., Ramona

#### Reinigung der Kreuzkapelle

Am vergangenen Donnerstag wurde unsere Kreuzkapelle "auf Hochglanz" gebracht. **Wir danken** auch im Namen der vielen

Besucher ganz herzlich Frau Bosch, Frau Köhler, H. Schwarz und H. Bitter, die die Kapelle gereinigt und auch um die Kapelle für Ordnung gesorgt haben.

**Für beide Pfarreien**

**MUTTERTAG**

IST NICHT NUR DER Tag, an dem die Kleinen liebevolle Geschenke basteln. Auch die Großen bleiben ein Leben lang ihrer Mutter Kind. Muttertag schenkt uns die Möglichkeit, unserer Mutter ein wenig von der Zeit zurückzuschicken, die sie in unseren Kindertagen für uns aufgebracht hat.



ZU DEN FAMILIENGOTTESDIENSTEN zum Muttertag  
- in St. Laurentius am Samstag, 09.05., um 18.00 Uhr  
- in St. Magnus, am Sonntag, 10.05., um 10.15 Uhr  
laden wir alle Gemeindemitglieder, ganz besonders die Familien mit ihren Kindern und die Kommunionkinder herzlich ein.

**5-Tagesfahrt:**

**Plattensee - Budapest - Ungarische Highlights vom 05.10. - 09.10.1998**

"Ungarn ist die Königin der Donau, Budapest ihre Krone." Wenige Großstädte haben ihre angestammte Eigenart und Atmosphäre so unversehrt in die heutige Zeit retten und integrieren können, wie die Hauptstadt Ungarns. Einmalig schön liegt sie an beiden Ufern der Donau. Der Balaton, das "ungarische Meer", ist der größte Binnensee Mitteleuropas. Sein mildes Klima, die mediterrane Vegetation, wunderschöne Strände, flaches Wasser und einladende Csardas locken Jahr für Jahr zahlreiche Besucher an.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 688,- DM.  
Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dieser Fahrt ein und bitten um Ihre baldige Anmeldung im Pfarrbüro. Die Einteilung der Sitze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Nähere Informationen liegen an den Schriftenständen auf.

**🕊 Woche für das Leben**  
10. bis 16. Mai 1998

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

Worauf du dich verlassen kannst  
Miteinander leben in Ehe und Familie

**Worauf sich eine junge Familie verlassen können muß:**

Daß sie in der Kirchengemeinde akzeptiert und bei allen Veranstaltungen willkommen ist. Der böse Blick, den Eltern mit ihren schreienden Kindern im Gottesdienst oft ernten, treibt mehr Familien aus der Kirche als irgendeine päpstliche Verlautbarung, über die man sich so gerne aufregt.

Was "sich verlassen können" heißt, zeigt beispielhaft die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn: Obwohl er die Familie verlassen hat, kann er sich darauf verlassen,

wieder aufgenommen zu werden. Wie die Ehe die Verbindung Christi mit der Kirche symbolisiert, so sollte die Familie ein Abbild der Liebe des göttlichen Vaters sein.

**PILGERWEG UND DEKANATSTAG GEISLINGEN 97/98**

**Die weiteren Veranstaltungen:**

**Samstag, 09. Mai**

17.00 Uhr Treffen der Pilger in St. Sebastian zum Pilgerweg nach St. Maria, Geislingen-Altenstadt; dort um 18.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Band der Gesamtkirchengemeinde

**Samstag, 16. Mai DEKANATSTAG** in der Michelberghalle

13.00 Uhr **Auftaktveranstaltung** "Ankommen und Durchstarten"  
13.30 Uhr **Gesprächskreise** und viele andere Angebote (auch spielerisch, kreativ, meditativ)

Für die Kinder und Jugendlichen ist ein Bibel-Detektivspiel vorgesehen und für die kleineren Kinder eine Spielstraße

- 15.00 Uhr **Begegnung** bei Kaffee und Kuchen
- 15.30 Uhr **letzte Etappe des Pilgerwegs** Prozession von St. Maria zur Michelberghalle
- 16.00 Uhr **Festgottesdienst** "Da berühren sich Himmel und Erde"
- 17.30 Uhr **Abendessen**
- 18.00 Uhr **Tanz** mit "The Kings" bis 22.00 Uhr, Oldies und Evergreens

**Evang. Kirchengemeinde Auendorf**

**Wochenspruch (10. - 16. Mai)**  
**Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.**

Psalm 98,1

**Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**

**Donnerstag, 7. Mai**

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises  
Zu Gast haben wir Pfarrer Adrie Massie aus Sulawesi/Indonesien.

Er wird anhand von Bildern über seine Heimatkirche berichten. Wir haben ihn gebeten, auch seine Gitarre mitzubringen. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

**Freitag, 8. Mai**

16.00 Uhr "Rhythmische Bewegungswerkstatt" für Kinder ab 4 Jahren, mit Monika Jurgan-Beckmann  
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

**Samstag, 9. Mai**

9.00 - 17.00 Uhr Tagesseminar für Kirchengemeinderäte im Haus der Begegnung in Geislingen  
Thema: "Halbzeit - Bilanz im Kirchengemeinderat"

**Sonntag, 10. Mai**

10.15 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer Reinhard Rieker)  
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

**Montag, 11. Mai**

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 12. Mai**

10.00 Uhr Seniorengymnastik  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 13. Mai**

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"  
Nach Möglichkeit eigene Fahrzeuge mitbringen.

**Vorschau:**

**Freitag, 15. Mai**

**Gemeindeausfahrt 8.30 Uhr**

nach Ottobeuren und Memmingen  
In dem Bus sind noch einige Plätze frei.

16.00 Uhr "Rhythmische Bewegungswerkstatt" für Kinder ab 4 Jahren

**Donnerstag, 21. Mai - Christi Himmelfahrt**

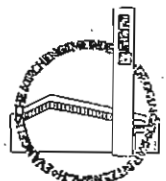
14.00 Uhr "Stöttentag" des Kirchenbezirks Geislingen  
Es wird vorgeschlagen, Fahrgemeinschaften zu bilden.

**Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach**

**Wochenspruch:**

**"Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder."**

Psalm 98,1



**Freitag, 8. Mai**

18.00 Uhr **Männervesper** im evangelischen Gemeindehaus

**Samstag, 9. Mai**

17.00 Uhr Ökumenische Trauung von Brigitte Mangi und Jens Pottrick in der kath. Kirche Wiesensteig

**Sonntag, 10. Mai - Muttertag -**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluß an den Gottesdienst verkauft Frau Lamparter Waren aus der Dritten Welt.



Ebenfalls im Anschluß an den Gottesdienst wird herzlich zum **Sonntagstreff mit gemeinsamem Mittagessen** ins Gemeindehaus eingeladen.

**Fahrdienst:** Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis **Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzgenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

**Montag, 11. Mai**

15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:  
"Frau und Spiritualität" - ein biblischer Gesprächsabend, Teil 1 -



**Dienstag, 12. Mai**

11.00 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst der Grundschule Reichenbach in der Christuskirche

19.30 Uhr Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs im evang. Gemeindehaus (großer Saal)

Bitte das Familienstammbuch mitbringen.

**Mittwoch, 13. Mai**

5.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr Gemeinsame Kirchengemeinderats-Sitzung unseres evang. Kirchengemeinderates und des kath. Kirchengemeinderates von Deggingen und Reichenbach

19.30 Uhr Ökumenischer Glaubenskurs "Meinen Glauben leben - beleben - erleben" (evang. Gemeindehaus)

**Donnerstag, 14. Mai**

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzgenbach

18.30 Uhr Konfirmandenclub (evang. Gemeindehaus)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

**Samstag, 16. Mai**

10.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmanden-Freizeit in Hohenstaufen (am evang. Gemeindehaus)

**Sonntag, 17. Mai - Rogate -**

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schlaudraff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

**Bitte die veränderte Gottesdienstzeit beachten.**

**Fahrdienst:** siehe vorstehend.

**Hinweise:**

**Freitagsrunde/Seniorenkreis:**

Jedes Jahr im Monat Mai machen wir einen Ausflug mit der Freitagsrunde. Anders als im Jahresplan und im Gemeindebrief angekündigt, findet er diesmal am **Freitag, 22. Mai**, statt.

Wir fahren über die Alb nach Hülben.

Dort besuchen wir das Haus Ölmühle, ein Gemeinschaftshaus, wo sowohl Öl hergestellt wird, als auch Kaffee getrunken werden kann.

Anschließend wollen wir noch zu einem Stadtbummel nach Bad Urach. Dort ist die schön hergerichtete Altstadt zu bewundern.

Auf dem Heimweg wollen wir noch in einer Albgemeinde einkehren.

**Herzliche Einladung an die Senioren unserer Gemeinde.**

Sie können sich im Pfarramt (Tel. 4294), bei Frau Fronk (Tel. 07335/2731) oder bei Herrn Scheufele (Tel. 3579) anmelden.

Die Abfahrtszeiten werden in der kommenden Woche bekanntgegeben.

- Am **Himmelfahrtstfest** wird wieder herzlich zum **Stötten-Tag** beim Freizeitheim Stötten (oberhalb von Geislingen) eingeladen.

Auf dem Programm stehen neben einem Gottesdienst im Grünen: vielfältige Spielmöglichkeiten für jung und alt (Torbau, Spielstraße, Bastelangebote, Märchenerzählzimmer

mit Schminkecke, Sponsoren-Ralley, usw.). Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ende des gemeinsamen Treffens anläßlich des Stötten-Tages gegen 15.00 Uhr.

**Sie sind herzlich eingeladen und willkommen beim Stötten-Tag, 21. Mai.**

Der Stötten-Tag wird in diesem Jahr von den Gemeinden des Oberen Filstales gestaltet. Darum findet am Himmelfahrtstag in unserer Gemeinde kein Gottesdienst statt. Alle Gemeindeglieder sind herzlich zum Gottesdienst im Grünen beim Freizeitheim Stötten eingeladen.

Wer keine Möglichkeit hat, mit dem Pkw nach Stötten zu fahren, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 4294). Falls sich Interessenten an einer Mitfahrgelegenheit finden, werden wir einen Fahrdienst anbieten. (Hinfahrt 13.15 Uhr, Rückfahrt gegen 17.30 Uhr).

**Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen**

**Königreichssaal, Gartenstraße 22**

**Freitag, 8. Mai**

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre: "Jona - erfülle die Aufgaben, mit denen Gott dich betraut hat"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Artikel auswählen, die Menschen mit bestimmten Interessen ansprechen"

**Sonntag, 10. Mai**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Die Opferbereitschaft erneuern"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ein Buch für alle Menschen"

**Dienstag, 12. Mai**

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Der Überlebenskampf der Bibel"

**Neuapostolische Kirche**

**Wiesensteig, Schöntalweg 45**

**Sonntag, 10. Mai**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 13. Mai**

20.00 Uhr Gottesdienst



**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

**VERANSTALTUNGEN:**

**ab Montag, dem 4. Mai 1998**

**jeden Montag Walking ab 8.30 Uhr**

WALKING ist eine "sanfte", aber dennoch äußerst effektive und gesundheitswirksame Sportart. WALKING ist zügiges Gehen mit Armeinsatz. Immer mehr Menschen haben inzwischen schon das WALKING erkannt und walken mit Begeisterung mit. Ohne großen Aufwand kann man etwas für seine Gesundheit tun. In der Gruppe bringt WALKING mehr Motivation und dient ganz besonders der Senkung des Blutdruckes, der Gewichtsreduzierung. Es macht Spaß und man hat ein Erfolgserlebnis. Frau Ilse Seemann und Frau Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.  
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

**Donnerstag, 7. Mai 1998, 13.20 Uhr**

**Fahrt zur Firma WALA-Heilmittel**

Fahrt mit dem Besuch zur Firma WALA-Heilmittel in Eckwälden.

Einführung, Neubaubesichtigung, Kosmetikvorführung, Gartenführung und Einkaufsmöglichkeit.  
Fahrpreis: 10,00 DM  
Bitte im Verkehrsamt anmelden!

**Donnerstag, 7. Mai 1998, 17.50 Uhr**

**Musical "Miss Saigon" oder "Die Schöne und das Biest"**  
Highlight, Welterfolg, atemberaubendes Musical - die dramatische Liebesgeschichte einer jungen Frau in den Wirren des Vietnamkrieges. Erleben Sie in der Musical Hall Stuttgart eine der spektakulärsten Inszenierungen - und eine der ergreifendsten Liebesgeschichten unseres Jahrhunderts.  
Fahrpreis inkl. Eintritt: Kat. 2 / 170,00 DM Kat. 3 / 150,00 DM für Miss Saigon  
Kat. 2 / 180,00 DM, Kat. 3 / 160,00 DM "Die Schöne und das Biest"  
Senioren bekommen Ermäßigung / Anfrage im Verkehrsamt  
Bitte im Verkehrsamt anmelden!

**19.30 Uhr**

**Kamingespräch** mit Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin aus Kirchheim und Karin Pohl aus Deggingen  
Gesprächsrunde am offenen Kaminfeuer  
Jahresmotto: "Die lebensbewußte Familie in einer intakten Mitwelt"  
Die Themen:  
"Mutter Erde" - Wir Menschen "Sündenfall 2000"  
Naturbetrachtung Mai - vom einfachen Leben  
Die Kultur des einfachen Lebens, zurück bzw. vorwärts zur Naturküche: Der Hafer, vorgestellt von Frau Karin Pohl  
Die "Lebens-Bewußte" Familie ...  
... "woher kommt die Milch?" ...  
Psychische und soziale Fehlregulationen: Hyperaktivität ... "oh diese Jugend ... Heilbehandlungen in der Pubertät ---über die Liebe" ....  
"Zeitkrankheiten": Allergien  
Kneipp'sche Heilkunde:  
Unser Kurort hat eine "Kneippanlage" am "Haus des Gastes"  
Das Armbad - Das Wassertreten, vorgestellt von Frau Karin Pohl  
"Hafer macht lustig": Der Wasserdoktor und die Pflanzenheilkunde  
Meditation  
Eintritt frei!!  
Ort: "Haus des Gastes"  
Veranstalter:  
Kneippverein Bad Ditzenbach Oberes Filstal e.V.

**19.45 Uhr**

**Bunter Liederabend**

Wunschlieder und Texte in froher Runde mit Schwester Talida Starz  
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Vinzenz"

**Samstag, 9. Mai, 14.00 Uhr:**

**Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung**

Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin aus Kirchheim  
Themen:  
Pflanze des Jahres: Die "Krebsschere"  
Heilkräuter im Maien: gegen Stoffwechselkrankheiten  
"Die hohe Schule des Überlebens" Überlebenstraining  
Unsere Dörfer: Wo schnattern noch die Gänse?  
Vom einfachen Leben: Die Gerste  
Wir fahren in Pkw's, wobei unsere Fußgänger zusteigen können, in die nähere Umgebung auf die Alb. Rückkehr wird gegen 18.00 Uhr sein. Jedermann(-frau) auch ganz besonders die Kinder wie auch die Kurgäste sind herzlich eingeladen.  
Treffpunkt: vor der neuen kath. Kirche in Bad Ditzenbach, Hauptstraße  
Veranstalter: Kneippverein Bad Ditzenbach Oberes Filstal e.V.

**Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr**

Muttertagskonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Schulhof Bad Ditzenbach

Spielen der Jugendkapelle des Musikvereins Gosbach in der Magnuskirche in Gosbach

**20.00 Uhr in Bad Überkingen**

**Benefizkonzert**

Wolfgang Kraul - Baß-Bariton / Jürgen Knöpfler - Klavier

Ort: Foyer der Aulahalle

Eintritt: Spende / Nähere Auskunft bei der Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

**Montag, 11. Mai, 19.45 Uhr**

**Chorkonzert der Capella Vallensis aus Wiesensteig**

Leitung: Bärbel Weber

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

**Dienstag, 12. Mai, 13.30 Uhr**

**Geführte Albwanderung: "Schonterhöhe - Oberbergfels - Berneck"**

Zu einem Besuch in Bad Ditzenbach gehört der wunderschöne Ausblick vom Oberbergfels (250 m über dem Ort). Wanderführer Alfons Köhler führt diese Wanderung, die ohne Anstieg ist. Einkehrmöglichkeit besteht im Gasthaus "Burguine Berneck". Fahrzeuge der Gemeinde bringen Sie auf die Alb und wieder zurück ins Dorf.

Fahrpreis: DM 3,00 ohne Kurkarte/DM 2,00 mit Kurkarte

Bitte melden Sie sich bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt an!

**19.45 Uhr**

**Bibelabend "Froh- und Heilmachendes an der Bibel entdecken"**

- ein neuer Zugang zur Heiligen Schrift -

Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik "Haus Maria"

**Mittwoch, 13. Mai, 9.00 Uhr**

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Dr. Hanspaul Eckert

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

**ab 15.00 Uhr**

**Tanznachmittag mit Albert Habres**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Cafe "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte

5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

**19.45 Uhr**

**Beliebte Melodien - Konzert mit dem Akkordeon-Orchester Geislingen**

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

**Donnerstag, 14. Mai, 12.40 Uhr**

**Schloß Lichtenstein - Eiemuseum Erpfingen**

Unsere heutige Fahrt führt uns über Nürtingen - Metzingen - Eningen, vorbei an der Achalm, entlang der Echaz - Honau - hinauf zum Schloß Lichtenstein. Das auf steilem Fels in 817 m Höhe errichtete Schloß ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Schwäbischen Alb. Möglichkeiten zur Schloßbesichtigung mit Führung. Weiter auf der Albhochfläche über Genkingen - Udingen nach Erpfingen. Bis ins 19. Jh. hatte Erpfingen eine sehr wechselvolle Geschichte, die überwiegend von großer Armut der Dorfbewohner gekennzeichnet war. Heute bietet Erpfingen eine Besonderheit, das Osterieumuseum. Osterie aller Art, in allen Farben und aus aller Herren Länder. Ein einmaliges Museum. Die Rückfahrt führt über Münsingen - Ennabeuren - Feldstetten - Westerheim - Wiesensteig zu Ihren Zustiegsstellen. Rückkehr ca. 19.30 Uhr.

Fahrpreis: 24,00 DM Erwachsene

18,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!



## Kulturkalender "Helfensteiner Land"

### Samstag, 9. Mai

Frühjahrskonzert - Capella vallensis im Residenzschloß Wiesensteig

Konzert des Sängerbundes Türkheim im Gemeinschaftshaus Geislingen-Türkheim

Konzert zum Muttertag, Sickenbühlhalle Gruibingen

### Samstag, 9./Sonntag, 10. Mai

40jähriges Jubiläumskirchenkonzert des Posaunenchores Schalkstetten in der Gemeindehalle in Schalkstetten

### Sonntag, 10. Mai

Muttertagskonzert im Schulhof Bad Ditzzenbach

Musik. Frühschoppen im Dorfhaus Böhmenkirch

### Montag, 11. Mai

Orgelkonzert in der Stadtkirche Geislingen

## Volkshochschule Oberes Filstal

Wir weisen besonders auf folgende Einzelveranstaltungen hin:

### Leben im Wassertropfen (für Kinder von 10 bis 13 Jahren)

Wie leben die Libellen?  
Hüpfen Wasserföhe wirklich?  
Können Psthornschncken musizieren?  
Wir erforschen einen Teich und schauen uns die Tiere unter dem Mikroskop an.  
Silke Franz  
Montag, **15.06.1998**, 15.00 Uhr  
Treffpunkt: Hauptschule **Deggingen**  
Gebühr: 5,00 DM  
Anmeldung Rathaus Deggingen,  
Tel. 07334/78200

### Rallye durch Deggingen

Gesucht sind coole Schlaumeier und pfiffige Schnelldenker. Unsere Dorf-Rallye führt quer und quer durch Deggingen. Start und Ziel ist das Degginger Rathaus. Ab 14.30 Uhr starten die Gruppen im Abstand von fünf Minuten. Bis spätestens 17.00 Uhr sollten alle Rallye-Teilnehmer zurück sein. Also, wer kennt sich in unserem Dorf am besten aus?  
Silke Franz

Montag, **13.07.1998**  
Abfahrt Rathaus **Deggingen** 14.30 Uhr  
Gebühr: 5,00 DM  
Anmeldung Rathaus Deggingen,  
Tel. 07334/78200

### Exkursion-Nr. 13.3

#### Exkursion zum Stuttgarter Flughafen

Ihr seht hinter die Kulissen des Flughafenbetriebs. Ihr könnt dabei Fragen zu Abfertigung, Flugbetrieb, Gepäckverteilung und anderen Stellen aufwerfen, die von fachkundigen Personen beantwortet werden.  
Dienstag, **26.05.1998**, 13.00 Uhr  
Abfahrt: ehemaliger Bahnhof **Deggingen**  
Gebühr: 20,00 DM  
Anmeldung Rathaus Deggingen,  
Tel. 07334/78200

### Galapagos - verzauberte Inseln im Pazifik

Ein halbes Jahr verbrachte Silke Franz auf einer der Galapagos-Inseln, fern jeglicher Zivilisation, inmitten einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt. In ihrem Vortrag berichtet sie uns von ihren Erlebnissen und entführt uns mit ihren Fotografien in dieses ferne Land am Äquator.

Silke Franz

Donnerstag, **14.05.1998**, 15.00 Uhr

**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

### Heilmittel-Exkursion

Während einer rund zweistündigen Begehung auf der Gemarkung Deggingen / Nordalb werden Sie homöopathische Heilmittel aus unserer Heimat kennenlernen. Es werden die wichtigsten Heilpflanzen, aber auch Heilmittel aus dem Tier- und Mineralreich gezeigt, sowie deren Wirkung und Anwendung in der Homöopathie besprochen.

Wolfgang Pfau

Samstag, **13.06.1988**, 14.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

**Deggingen**, Wanderparkplatz auf der Nordalb

Wir weisen besonders auf folgende Kurse hin:

### Nr. 8.8.1

#### Einführung in das Videografieren

Wie gehe ich mit der Kamera um?  
Wie gestalte ich einen Film?  
Der gelungene Film über den Urlaub, die Familienfeier und das Jubiläum (Live-Ton)?  
Mitzubringen ist vorhandene Kamera mit Bedienungsanleitung und Zubehör.  
Werner Wroblewski  
Montags, 18.00 - 20.00 Uhr, ab **08.06.1998**  
4 Abende: 37,00 DM  
Deggingen, Hauptschule, Raum 108  
Anmeldung Rathaus Deggingen,  
Tel. 07334/78200

### Kurs Nr. 10.3.15

#### Fit für den Urlaub

In den Übungsstunden wird die gesamte Palette der sportlichen Betätigung gestreift wie Übungen aus High-Impact, Low-Impact, Walking, Stretching, Callonetics, Krankengymnastik.  
Bettina Schweizer  
Montags, 18.45 - 19.45 Uhr, ab **08.06.98**  
7 Abende: 33,00 DM  
**Deggingen-Relchenbach**, Grundschule, Gymnastikraum  
Anmeldung Rathaus Deggingen,  
Tel. 07334/78200



## Vereinsmitteilungen

**Schützengesellschaft e.V.  
Auendorf****Großes Echo beim Freundschaftsschießen**

Mit insgesamt 46 Mitgliedern aus beiden Vereinen fand das Freundschaftsschießen wiederum ein tolles Echo in beiden Vereinen. Der Gemischte Chor war mit 23 Schützinnen und Schützen angetreten. Mit der gleichen Anzahl war auch die Schützengesellschaft vertreten. Eine von Ernst-Eugen Neubrand gestiftete Scheibe anlässlich seines 50. Geburtstages mit dem Motiv des vorderen Brunnens umrahmt von einer Herde von Kühen war die Attraktion. Aber auch der Wanderpokal übt seinen Reiz aus. Der Gemischte Chor konnte sein gestecktes Ziel, die Scheibe mit ins Chorstüble zu nehmen, nicht verwirklichen, aber beim Kampf um den Pokal blieben die Sänger siegreich. In der Siegerehrung freute sich Vorstand Heinz Späth über die gute Beteiligung. Er wünschte sich auch für das nächste Jahr wieder einen so guten Besuch.

Viel zu sehen und zu lachen gab es bei den von H. Späth gezeigten Filmen über Ausflüge zur Kanzelwand, das Sängerefest in Waldhausen oder die Aufstellung zum Gruppenbild des Gem. Chores 1975 zum Jubiläum, oder eine Hauptversammlung der Sänger in der Krone. Viele Kameradinnen und Kameraden, die nicht mehr unter uns sind, waren dabei zu sehen. Doch auch Filme von Veranstaltungen der Schützen waren mit dabei und ebenfalls am Ende laut beklatscht.

Info: Ausflug nach Solothurn findet nicht statt!

**Siegerliste Scheibe**

1. Roland Eckert 434, 2. Richard Sedlak 452, 3. Ralf Doll 505, 4. Ernst Neubrand 554, 5. Jutta Dittus 697, 6. Jobst Dittus 731, 7. Nico Rösch 782, 8. Holger Drobek 949, 9. Käthe Wittlinger 1234, 10. Tobias Frey 1340, 11. Ilona Manz 1527, 12. André Kraus 1587, 13. Eugen Doll 1614, 14. Simone Neubrand 1663, 15. Gerda Bühler 1700, 16. Stefan Eckert 1760, 17. Adolf Frietsch 1813, 18. Heidi Straub 1826, 19. Steffen Drobek 2015, 20. Hildegard Doll 2059, 21. Dietmar Manz 2060, 22. Heiko Neubrand 2060, 23. Elisabeth Rösch 2071

**Siegerliste Pokal**

1. Claudia Fräsch 279, 2. Richard Sedlak 363, 3. André Kraus 429, 4. Marlis Neubrand 438, 5. Ralf Doll 620, 6. Karl Straub 696, 7. Jutta Dittus 707, 8. Bernd Bühler 743, 9. Dagmar Koukal 749, 10. Rolf Wittlinger 765, 11. Elisabeth Rösch 827, 12. Dietmar Manz 1028, 13. Roland Eckert 1093, 14. Ernst Neubrand 1148, 15. Jobst Dittus 1202, 16. Georg Rosch 1240, 17. Eugen Doll 1252, 18. Heinz Späth 1272, 19. Ilona Manz 1336, 20. Simone Neubrand 1409, 21. Heidi Straub 1515, 22. Holger Drobek 1576, 23. Hildegard Dok 1582, 24. Tobias Frey 1585, 25. Christian Koukal 1611, 26. Steffen Drobek 1892, 27. Käthe Wittlinger 1968, 28. Heiko Neubrand 2025, 29. Nico Rösch 2084, 30. Stefan Eckert 2092, 31. Hans Rösch, 32. Hans Allmendinger, 33. Benjamin Straub, 34. Ruth Rösch, 35. Roland Schröppel, 36. Adolf Frietsch, 37. Juliane Straub, 38. Alena Svachova, 39. Gerda Bühler, 40. Leo Moll, 41. Elfriede Späth, 42. Corinna Straub, 43. Rosel Moll, 44. Doris Eckert, 45. Georg Frey, 46. Christel Rösch

23 Schützen - 23 Sänger

**Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine**

Der Arbeitskreis trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 12. Mai 1998 um 19.30 Uhr im Cafe Filsblick.

**Förderverein****Kulturhaus alte Dorfkirche  
Bad Ditzenbach e.V.****Alte Dorfkirche wieder geöffnet**

In den Sommermonaten ist unser Kulturhaus Alte Dorfkirche wieder täglich für Besucher zur stillen Einkehr geöffnet.

**Kulturprogramm 1998**

Auch in diesem Jahr werden wieder regelmäßig verschiedene Veranstaltungen in der Alten Dorfkirche stattfinden.

Den Auftakt macht die Gitarrengruppe aus Gosbach mit einem Konzert am Sonntag, 17.05.98, um 19.00 Uhr.

Die Gruppe, die sich bei uns schon einen Namen gemacht hat, wird uns zusammen mit der Theatergruppe "Blinklichter" wieder eine schöne Konzertsunde erleben lassen.

Weitere schon feststehende Termine sind der Auftritt der Capella Valensis am 07.06.1998 und zum Auftakt der Bad Ditzenbacher Festtage am 03.07.1998 ein Chor-Konzert des Amadeus-Mädchen-Chores aus Geislingen.

Am 20.09.1998 wird die Jugendkantorei aus Deggingen mit einer herbstlichen Abendmusik unser Kulturprogramm in der Alten Dorfkirche abschließen.

Wir laden Sie heute schon zu diesen Veranstaltungen herzlich ein.

Der Eintritt ist jeweils frei.

Mit einer Spende können Sie dazu beitragen, daß wir die weitere Renovierung unserer Alten Dorfkirche mit Ihrer Hilfe zum Abschluß bringen können.

Zankl / Sturm

**Kneipp-Verein****Bad Ditzenbach und Oberes Filstal****Liebe Mitglieder,**

wie Sie wissen, fand die Jahresversammlung unseres Vereins am 26.03.1998 statt. Wir möchten Sie - zwar verspätet - kurz über Beschlüsse und deren Auswirkungen informieren.

**1. Kündigung der Mitgliedschaft**

Bei der Jahresversammlung wurde von anwesenden Mitgliedern die Rechtmäßigkeit des von Vorstand und Beirat am 02.12.1997 gefaßten Beschlusses angezweifelt, die im November und Dezember 1997 erklärten Kündigungen mit Wirkung zum 31.12.1997 anzuerkennen. Gemäß Satzung kann der Austritt aus dem Verein nur zum Schluß eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist durch eingeschriebenen Brief erklärt werden. Mehrheitlich wurde bei der Jahresversammlung folgender Beschluß gefaßt: Alle Mitglieder, die nach der Hauptversammlung vom 13.11.1997 ihre Mitgliedschaft gekündigt haben, bleiben bis zum 31.12.1998 Mitglieder des Vereins und haben damit für 1998 den Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

**2. Vorstandswahlen**

Erst zu fortgeschrittener Stunde wurde mit dem Tagesordnungspunkt "Wahlen" begonnen. Dr. Thomas Jung wurde mit deutlicher Mehrheit zum 1. Vorsitzenden gewählt. Bei der Wahl des 2. Vorsitzenden entfielen auf Wolfgang Leopold 21 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen. Nach Ansicht des Wahlleiters Paul Nagel war Wolfgang Leopold nicht gewählt, da Paul Nagel die Enthaltungen wie Nein-Stimmen zählte.

Gespräche mit dem Geschäftsführer des Kneipp-Bund Landesverband Baden-Württemberg e.V., Herrn Homann, und dem Rechtspfleger am Amtsgericht Geislingen, Herrn Doster, ergaben, daß die Auslegung unserer Satzungsbestimmungen (§ 14 Abs. 6) durch den Wahlleiter nicht richtig war. Stimmenthaltungen sind bei der Beschlußfassung nicht mitzuzählen und daher für das Ergebnis bedeutungslos.

Somit ist Wolfgang Leopold zum 2. Vorsitzenden des Kneipp-Vereins gewählt.



Noch anstehende Wahlen von Vorstands- und Beiratsmitgliedern werden bei einer außerordentlichen Hauptversammlung durchgeführt.

### 3. Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins

In einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat am 27.04.1998 sagte Wolfgang Leopold in Abstimmung mit Dr. Thomas Jung zu, daß er als 2. Vorsitzender bereit ist, die Geschäfte des Kneipp-Vereins zu führen.

Die Anschrift der Geschäftsstelle lautet:

Wolfgang Leopold, Umlandstr. 11, 73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: 07334/3461

Liebe Mitglieder! Der Vorstand würde es begrüßen, wenn in unserem Verein wieder Ruhe eintritt und wir unsere Arbeit auch in Zukunft ungestört weiterführen können. Wir arbeiten am Veranstaltungsprogramm für das restliche Jahr 1998.

Der Vorstand

### "KAMINGESPRÄCHE" im "Haus des Gastes"

in Bad Ditzenbach - Helfensteinstraße

am 7. Mai 1998 um 19.30 Uhr mit

Frau Hildegard J. Rosenberger

Heilpraktikerin in Kirchheim/Teck und

Frau Karin Pohl, Deggingen

Die Themen: "Mutter Erde" - Wir Menschen "Sündenfall 2000"

Naturbetrachtung Mai

Vom einfachen Leben

Die Kultur des einfachen Lebens

Zurück bzw. vorwärts zur Naturküche: Der Hafer, vorgestellt von Frau Karin Pohl

Die "Lebens-Bewußte" Familie....

... "woher kommt die Milch?"

Psychische und soziale Fehlregulationen: Hyperaktivität

... "oh diese Jugend!!!... Heilbehandlungen in der Pubertät

... über die Liebe"....

"Zeitkrankheiten": Allergien

Kneipp'sche Heilkunde: Unser Kurort hat eine "Kneippanlage" am "Haus des Gastes" - Das Armbad - Das Wassertreten - vorgestellt von Frau Karin Pohl

"Hafer macht lustig": Der Wasserdoktor und die Pflanzenheilkunde

Meditation

Sie liebe Mitglieder, Einwohner und alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Eintritt kostenfrei.

Unser Jahresmotto: "Die lebensbewußte Familie in einer intakten Mitwelt"

### Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung

Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin in Kirchheim/Teck

am Samstag, dem 9. Mai 1998 um 14.00 Uhr

Treff: Vor der Kath. Kirche in Bad Ditzenbach, Hauptstraße

Die Themen:

Pflanze des Jahres: Die "Krebsschere"

Heilkräuter im Maien: Gegen Stoffwechselkrankheiten

"Die hohe Schule des Überlebens" Überlebenstraining

Unsere Dörfer: Wo schnattern noch die Gänse?...

Vom einfachen Leben: Die Gerste

Sie liebe Mitglieder, Einwohner und alle Interessierten, sind herzlich geladen.

Wir fahren in Pkw's auf die Alb und kehren, wenn gewünscht, nach gemütlicher Wanderung in einem Gasthaus ein. Bitte ziehen Sie sich robust an. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.



### Musikkapelle

Bad Ditzenbach 1928 e. V.

#### Konzerte

Zu unserem **Muttertagskonzert** am Sonntag, dem **10. Mai 1998, um 10.30 Uhr** im Schulhof beim "Haus des Gastes" laden wir Sie herzlichst ein.

Jede Mutter erhält eine kleine Überraschung von der Musikkapelle.

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im "Haus des Gastes" statt.

Ebenfalls spielt die Musikkapelle am Muttertag in **Bad Urach** in der **Fachklinik Hohenurach 1 um 16.00 Uhr** ein Konzert.

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach!

#### Information für Musikfreunde

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach fährt mit dem Omnibus am **16. Mai 1998**, zum Wertungsspielen beim 5. Landesmusikfest nach Ehingen/Do. Ebenfalls spielen wir dort im Festzelt von 19.45 Uhr bis 20.30 Uhr.

Für Ehrenmitglieder, passive Mitglieder sowie für Musikfreunde haben wir noch Plätze im Omnibus frei.

Abfahrt: 14.00 Uhr am Feuerwehrmagazin

Heimfahrt: 22.00 Uhr, Fahrtkosten: 20,- DM

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Familie Moll, Tel. 07334/4595.

Joachim Maliska



### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach

#### Maibaumstellen

Schwäbischer Albverein und Jugendraum bedanken sich recht herzlich bei allen Gästen und Zuschauern beim Maibaumstellen. Ein besonderer Dank geht an Getränke Köhler, Bäckerei Bänzner und Resi und Alois Schneider sowie an unsere Alphornbläser für die musikalische Umrahmung.

#### Forstkundliche Wanderung

Am Samstag, 16. Mai, unternehmen wir mit unserem Revierförster Herrn Kanasko, eine forstkundliche Wanderung. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Gäste sind zu dieser immer recht informativen Wanderung recht herzlich eingeladen.

#### Vatertagshock

Am Donnerstag, 21. Mai, findet ab 10.00 Uhr im Festzelt beim Thermalbad-Parkplatz unser Vatertagshock statt. Alle Mitglieder, die im Festzelt helfen möchten oder einen Kuchen spenden möchten, wenden sich bitte an: Dieter Hlesserer, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/5700. Allen im voraus ein herzliches Dankeschön.

#### Radtour zum Pfannentalhaus

Vom 22. bis 24. Mai findet eine 3tägige Radtour zum Pfannentalhaus statt. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Karl Fuchs, Gosbach, Tel. 07335/6243. Begrenzte Teilnehmerzahl.

### Obst- und Gartenbauverein

Bad Ditzenbach



#### Einladung zu einer Veredlungs-Vorführung

Für die Vereine des Oberen Filstales veranstaltet die Beratungsstelle Göppingen in diesem Jahr in Geislingen-Aufhausen eine Veredlungs-Vorführung.

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 7. Mai 1998, am neuen Sportplatz Aufhausen. Beginn ist um 17.30 Uhr.**

Bei schlechtem Wetter (Regen) wird der Termin auf Freitag, den 8. Mai 1998, verschoben.

Es wird ein jüngerer Mostbimenbaum umveredelt und in diesem Zusammenhang alle fachlichen Fragen und Probleme beantwortet.

Den Sportplatz in Geislingen-Aufhausen finden Sie am Ortsende von Aufhausen in Richtung Türkheim.

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder und alle Freunde des Obst- und Gartenbaus zu dieser Veranstaltung.

## FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag 8.00 - 11.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr



### Hallo fußballbegeisterte Mädchen,

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 14. Mai 1998, um 18.30 Uhr im Clubhaus** des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach beim Sportgelände in Gosbach.

Mit Frau Gattringer, der Beauftragten des Deutschen Fußballbundes (Mädchenfußball), werden wir die Trainingsmöglichkeiten für Euch besprechen.

### Wir freuen uns auf Euer Kommen!

W. Schweizer, Tel. 07335/6795

### Spielbericht vom 01.05.1998

**FTSV Bad Ditzzenb./Gosbach - SV Ebersbach 5:0 (2:0)**  
Gleich zu Beginn der Begegnung erspielte sich der FTSV eine optische und spielerische Überlegenheit und kam auch zu einigen Tormöglichkeiten. Der Gast aus Ebersbach war zu diesem Zeitpunkt nur durch einen Pfostentreffer aufgefallen und mußte sich nach einer guten halben Stunde Spielzeit dem 1:0-Führungstreffer des FTSV beugen. Schon kurze Zeit später legte der FTSV nach und schloß einen Angriff zum beruhigenden 2:0-Halbzeitstand ab.

Zehn Minuten nach dem Pausentee brach Ömer Telci den Widerstand der Gäste vollends, als er mit zwei herrlichen Einzelleistungen zum 3:0 bzw. 4:0 abschloß. In der Folgezeit hätte der FTSV mit etwas mehr Konsequenz das Ergebnis durchaus höher gestalten können, ihm blieb es allerdings nur noch vorbehalten, den verdienten 5:0-Endstand herzustellen, welcher aus schönen Volleykombinationen resultierte.

**Aufstellung:** M. Reichert, T. Yilmaz, Ma. Rießler, Z. Kastner, Öm. Telci, Z. Scekcic, M. Nagel, R. Ramminger, M. Erzurum, O. Gülsahin, A. Jandl, M. Schöffler, I. Rikanovic, A. Striebel

### Reserve:

**FTSV Bad Ditz./Gosbach - SV Ebersbach 1:1**

**Tor:** M. Stehle

**Aufstellung:** A. Striebel, K. Kitsch, H. Adelgoß, R. Wiedmann, M. Ottenschläger, H. Özen, M. Stehle, S. Köhler, M. Schäffler, M. Buck, A. Huttner

### Spielbericht vom 03.05.1998

**Krajna Süßen - FTSV Bad Ditz./Gosbach 1:0 (1:0)**  
Nach der guten Leistung vom Freitag konnte der FTSV gegen Krajna Süßen an diese nicht mehr anschließen und verlor in einem katastrophalen Spiel mit 1:0.

Dabei hätte man schon in den ersten zwanzig Minuten alles klar machen müssen und aus der Überlegenheit und aus den sich daraus ergebenden Einschußmöglichkeiten Kapital schlagen müssen. Doch in der Folgezeit entwickelte sich dann ein von beiden Mannschaften miserabel geführtes Spiel, bei dem Konfusion und Fehlpaßorgien an oberster Stelle standen. Der FTSV war auf dem Hartplatz bei langen Bällen stets anfällig und kassierte auch prompt wenige Minuten vor der Halbzeit aus einer solchen Situation den 1:0-Gegentreffer.

Auch eine ordentliche Halbzeitpredigt brachte keine Besserung ins Spiel und so spulten beide Mannschaften ihr Pensum an diesem Tag herunter, so daß es am Ende 1:0 für die abstiegsbedrohte Mannschaft aus Süßen hieß, wobei keines der beiden Teams einen Punkt verdient hätte.

**Aufstellung:** S. Gajo, A. Jandl, Ma. Rießler, Z. Kastner, M. Nagel, Z. Scekcic, Öm. Telci, I. Rikanovic, R. Ramminger, M. Erzurum, O. Gülsahin, Ch. Fährndrich, S. Köhler, M. Stehle, M. Reichert

### Vorschau:

**Am Sonntag (10.05.1998) spielen die beiden FTSV-Mannschaften zu Hause gegen den abstiegsbedrohten TSGV Aibershausen.**

Mit einer normalen Mannschaftsleistung (außer Spiel gegen Krajna Süßen) müßte gegen dieses Team durchaus ein Sieg drin sein, wenn auch den FTSV zur Zeit 10 Ausfälle (!) schwächen, die erst einmal kompensiert werden müssen. Gerade deshalb hoffen die Mannschaften auf die gewohnte Unterstützung, um die Punkte zu Hause behalten zu können.

### Anspiele:

**2. Mannschaft 13.15 Uhr**

**1. Mannschaft 15.00 Uhr**

### Restprogramm:

17.05.1998 TV Bezgenriet (A)

21.05.1998 FC Donzdorf II (H)



## KINDERTURNEN

### Gaukinderturntreffen am 5. Juli 1998

Unser Verein möchte wieder mit unseren Kindern und Jugendlichen an dieser Veranstaltung in Geislingen beim TV Altenstadt teilnehmen. Wir bitten um Anmeldung in der Turnstunde bis spätestens 10. Mail Formulare hierfür sind in den Übungsstunden ausgeteilt worden.

### Elterninfo

Frau Pohl hat die Tätigkeit als Übungsleiterin in unserem Verein aus beruflichen Gründen beendet. Sie hat jahrelang zwei Gruppen in Ditzzenbach betreut. Wir möchten ihr auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich danken. Leider konnten wir so kurzfristig keinen Ersatz für Frau Pohl finden.

Bei der Besprechung mit den Kindern, Eltern und der Jugendleitung hat sich Wolfi Roser bereit erklärt, bis zu den Sommerferien die Jungengruppe dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr zu übernehmen.

Für die Mädchengruppe von 19.00 bis 20.00 Uhr wurde folgende Lösung vereinbart: Bis auf weiteres werden die Mädchen in der Gruppe in Gosbach dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr von Gabi Zischler und Helga Angerer betreut. Es findet ein Fahrdienst statt. **Abfahrt ist um 17.50 Uhr an der Bushaltestelle beim Kräuterstüble** in Ditzzenbach. Für weitere Fragen steht Euch Frau Lamparter (Tel. 07334/8370) zur Verfügung.

Jugendleitung

## VOLLEYBALLGRUPPE

### Hallo Teenies! Jugendtraining!

Falls Du 13 Jahre oder älter bist und volleyballbegeistert, komm einfach vorbei in die Gosbacher Turnhalle, montags von 19.00 bis 20.00 Uhr.

### Super-Gau-Abschlußfeier am 20. Juni 1998 in Hochdorf

Außer Pokalen und Urkunden gibt's noch Fun, High-Lights und Abschwofen zur Musik der "Funfair Express Tanzband" - und das alles für DM 12,- Eintritt. Anmeldung bitte baldmöglichst in den Volleyballstunden!



### WTB-Verbandsklasse Tennis - Herren 45

Die Saison 1998 wird für uns zu einer großen Herausforderung, spielt doch erstmals eine Mannschaft auf Verbandsebene des WTB. Namhafte Teams wie SV Böblingen, Stgt. Kickers, TG Balingen oder TC Bad Mergentheim und TV Stammheim sind unsere diesjährigen Gegner und wir erwarten große Matches auch auf unserer Tennisanlage.

Gleich am kommenden Samstag, 09.05.1998, reisen wir zu der **SV Böblingen**, einem Absteiger aus der Verbandsliga, die alles daran setzen werden, um sofort wieder aufzusteigen. Ob wir da eine Chance haben, ist schwer zu sagen, als "Neuling" fahren wir jedoch unbeschwert zu unserem ersten Gegner und hoffen auf ein achtbares Ergebnis.

Um unser diesjähriges Saisonziel, den Klassenerhalt, kämpfen folgende Stammspieler:

1 - F. Ramminger, 2 - R. Salzmann, 3 - H. Schweizer, 4. - N. Necker, 5 - T. Großmann, 6 - G. Maier, 7 - F. Förg, 8 - P. Stehle

### Vorschau auf die weiteren Spiele

16.05. Heimspiel gegen HTC Stgt. Kickers

06. Heimspiel gegen TG Balingen

07. Heimspiel gegen TC R. W. Bad Mergentheim

04.07. Auswärtsspiel gegen TV Stammheim

### Eröffnung der Freiplatzsaison

Am vergangenen Wochenende wurde auf unseren Tennisplätzen mit einem Schleifchenturnier die diesjährige Freiplatzsaison eröffnet. Nach den starken Regenfällen des Vortages hatte der Wettergott doch noch ein Einsehen mit den Tennislern und so fand sich eine stattliche Anzahl Mitglieder auf den Freiplätzen ein, um nach der langen Winterpause wieder mal aktiv zu werden. Das Turnier machte den Akteuren richtig Spaß und fand nach 5 bunt zusammengewürfelten Spielrunden mit einer kleinen Siegerehrung sein Ende.

### Mitgliederwerbung

Die Tennisabteilung des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach hat noch Plätze für neue Mitglieder frei. Wir bieten neuen Mitgliedern im Sportgelände des FTSV eine sehr attraktive ruhige Tennisanlage mit 5 Freiplätzen. Die Vereinsgebühren sind im Vergleich mit den umliegenden Tennisclubs sehr günstig. Bei Interesse sprechen sie zuerst einmal mit uns. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Abteilungsleiter Theo Großmann, Tel. 07335/5195 oder Franz Förg, Tel. 07335/5112.



Wie war das doch gleich? Die Vertretung Herren II wollte sich aus allem heraushalten und in der Saison 97/98 einen Mittelplatz anstreben. Der Weg dorthin war steinig und mit 18 Hindernissen gespickt; personelle Engpässe überwinden, eine spielerische Talsohle durchschreiten und Ersatz für die Erste stellen, so die weiteren Wegbegleiter der "Reserve". Die Hochstimmung zum Ende der Vorrunde schlug in der Rückserie rasch ins Gegenteil um. Denn die Kreisklasse A schlug seitene Blüten. Denkwürdige Resultate der anderen "Streithähne" kündeten vom nahem Rundenschluß. Auf dem vormals dicken Punktepolster wurde die Luft immer dünner. Und tatsächlich soll es im April einige gegeben haben, die das Abstiegsgepenst in die Gosbacher Halle schleichen sahen. Am letzten Pflichtspieltag profitierte das Sextett, das sich in immer neuen Zusammensetzungen präsentierte, von einer Schlierbacher Niederlage. Im buchstäblich letzten Moment wurde die Fahrkarte für die nächste Spielfolge in der KK 4 Staufen gelöst. Es fehlte schließlich ein Mannschafts-Punkt zum Ziel (Rang 5) - es waren (mit Erlaubnis) verdammt wenige Einzelsiege mehr als der punktgleiche TSV Schlierbach bei 14:22 Zählern. Die Herren im sogenannten "zweiten Anzug", der zwickte und zwackte,

haben in diesen Monaten alle Hochs und Tiefs erlebt. Einige meinten, sie seien alle selbst an der mißliebigen Situation schuld, als der Gedanke an den möglichen Abstieg in den Köpfen herumzuschwirren begann. Wie auch immer. Es hat gereicht. Das ist die Hauptsache. Viele haben mitgezittert, wenn dies vielleicht bei den vortrefflichen Damen und den meisterlichen Herren I nicht so primär zu spüren gewesen ist. Selbst beim Pressewart hinterließ der nervenaufreibende "Überlebenskampf" der Reserve seine Spuren: fälschlicherweise bezeichnete er Martin/Presthofer anstelle des Ehepaares Burkhardt als Cupverteidiger im Mixed in Laichingen, siehe letzte Ausgabe vom 29.04.-

Die Berichterstattung zu den Herren 2 wird fortgesetzt. Zwei Veranstaltungen werden hiermit ins Gedächtnis zurückgerufen: Freitag, den 8. Mai, ab 19.00 Uhr Vereinsmeisterschaften und Samstag, den 9. Mai, ab 15.00 Uhr in Weiler Damen, Ende der Pokalrunde. Was am 10.05. im Kalender steht, wissen nicht nur die TT-Herren.

gez. Frank Putze, Pressewart FTSV/TT

### Es fällt uns oft schwer,

handschriftliche Aufträge zu lesen.

Senden Sie uns bitte nur maschinengeschriebene Manuskripte zu.

Falls das nicht möglich ist, sollte wenigstens deutlich lesbar geschrieben werden.

Besten Dank: Der Verlag

### Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



#### Unsere nächsten Termine:

- 10.05. Muttertagskonzert der Jugendkapelle in der Kirche  
Gottesdienstbeginn: 10.15 Uhr, anschließend Konzert
- 21.05. Frühschoppen, Loidiga-Ranch
- 23.05. Einweihungsfest Thermalbad Bad Ditzgenbach  
Wir spielen von 10.00 bis 13.00 Uhr
- 24.05. Umzug in Böhmenkirch beim Kreismusikfest
- 08.06. Ständchen
- 11.06. Fronleichnam
- 20.-21.06. Germaringen
- 28.06. Tälestreffen in Überkingen

### Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



#### Die Schützengesellschaft Gosbach informiert

Am 4. und 5. April fanden die Bezirksmeisterschaften der Vorderladerschützen in Bad Boll statt.

Die Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen:

#### Perkussionsgewehr - Schützenklasse Mannschaft

6. SGes Gosbach 2 mit 409 Ringen, 7. SGes Gosbach mit 409 Ringen

3. Thomas Fronk mit 144 R., 25. Gerhard Zelzer mit 135 R., 31. Hermann Schneider mit 130 R.

#### Perkussionsgewehr - Altersklasse Einzelschützen

5. Willi Pulvermüller mit 142 R., 6. Dieter Rau mit 140 R., 12. Hartmut Mrosek mit 135 R., 14. Günter Schweizer mit 135 Ringen, 15. Erich Bitter mit 135 Ringen, 20. Hartmut Hielscher mit 127 Ringen und 30. Gerhard Heiss sen. mit 111 Ringen.

#### Freies Perk.-Gewehr - Schützenklasse Mannschaften

3. SGes Gosbach mit 385 Ringen, 3. SGes Gosbach 2 mit 363 Ringen

7. Hartmut Hielscher mit 130 R., 9. Willi Pulvermüller mit 128 R., 10. Dieter Rau mit 128 R., 11. Peter Lamparth mit 127 R.,

12. Klaus-Werner Rüdiger mit 123 R. und 14. Hartmut Mrosek mit 112 R.

**Perk.- Dienstgewehr - Schützenklasse Mannschaften**

1. SGes Gosbach mit 400 Ringen, 4. SGes Gosbach 2 mit 325 Ringen  
 2. Hartmut Mrosek mit 139 R., 3. Peter Lamparth mit 134 R.,  
 6. Hartmut Hielscher mit 127 R., 7. Joachim Haller mit 127 R.,  
 8. Klaus-Werner Rüdiger mit 121 R. und 17. Willi Pulvermüller mit 77 R.

**Steinschloßgewehr - Schützenklasse Mannschaften**

1. SGes Gosbach mit 403 Ringen, 4. SGes Gosbach 3 mit 122 Ringen.  
 1. Hartmut Hielscher mit 138 R., 4. Willi Pulvermüller mit 133 R.,  
 5. Joachim Haller mit 132 R., 9. Gerhard Heiss sen. mit 122 R.,  
 10. Günter Schweizer mit 122 R. und 13. Hartmut Mrosek mit 111 R.

**Steinschloßmuskete - Schützenklasse Einzelschützen**

2. Willi Pulvermüller mit 95 R. und 3. Joachim Haller mit 94 R.

**Perkussionsrevolver - Schützenklasse Mannschaften**

2. SGes Gosbach mit 393 Ringen.

**Perkussionsrevolver - Altersklasse**

4. Hartmut Mrosek mit 130 R., 5. Klaus-Werner Rüdiger mit 128 R.,  
 3. Gerhard Zelzer mit 135 R.

**Perkussionspistole - Schützenklasse Mannschaften**

4. SGes Gosbach mit 399 Ringen.

**Perkussionspistole - Altersklasse**

9. Klaus-Werner Rüdiger mit 133 R., 18. Gerhard Heiss sen. mit 129 R.,  
 3. Gerhard Zelzer mit 137 R.

**Steinschloßpistole - Schützenklasse Mannschaften**

2. SGes Gosbach mit 379 Ringen.  
 5. Gerhard Zelzer mit 129 R., 7. Hartmut Mrosek mit 125 R.  
 und 8. Klaus-Werner Rüdiger mit 125 R.

**GK 100 m - Schützenklasse Mannschaften**

2. SGes Gosbach mit 770 Ringen.  
 1. Erich Bitter mit 275 R., 5. Willi Pulvermüller mit 264 R. und  
 17. Hartmut Mrosek mit 231 R.

**Luftpistole - Seniorenklasse I**

9. Georg Salzinger mit 361 R. und Gerhard Heiss sen. mit 327 R.

**Freie Pistole - Schützenklasse**

4. Joachim Schweizer mit 258 Ringen.

Der Pressesprecher

**Jahreshauptversammlung**

Die Hauptversammlung findet am **22. Mai 1998** im Schützenhaus Gosbach statt.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Berichte
- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- 3. Schießleiter
- 4. Kassierer
- 5. Jugendleiter
- 6. Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Anträge
- Sonstiges

Die Hauptversammlung beginnt um 20.00 Uhr.  
 Wir bitten um pünktliches Erscheinen.  
 Anträge zur Hauptversammlung nimmt unser 1. Vorsitzender Willi Pulvermüller bis 15. Mai entgegen.

**SCHÜTZENJUGEND**

Bei den Bezirksmeisterschaften zeigten unsere Jungschützen wieder ihr Können.

Franziska Schweizer und Nadine Börner lehrten der Konkurrenz im Luftgewehr und im 3-Stellungskampf wieder das Fürchten. Mit 363 Ringen wurde Franziska Bezirksmeister, Nadine mit 358 Ringen Vizemeister. Beim 3-Stellungskampf dominierte ebenfalls Franziska Schweizer und ließ mit 281 Ringen die Gegner hinter sich. Nadine Börner erwischte eine schlechte kniend-Serie und wurde mit 267 Ringen aber noch dritte.

Bei den Schülern konnten keine Wunder erwartet werden, da unsere Jüngsten noch nicht allzu lange im Training sind. Trotzdem schlugen sie sich achtbar, so belegte Martin Bitter beim 3-Stellungskampf mit 196 Ringen den 16. Platz, Simon Fuchs wurde mit 191 Ringen noch 17., Ramona Bitter belegte bei der weiblichen Konkurrenz mit 241 Ringen den 6. Platz. Die Mannschaft wurde mit 628 Ringen auf dem 6. Platz gewertet.

**Jugendhauptversammlung**

Wie bereits mehrfach angekündigt und am Schwarzen Brett ausgehängt, findet am 8. Mai die diesjährige Jugendhauptversammlung statt. Beginn 19.30 Uhr. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme, da ich mich nicht mehr zur Wahl stelle und sich die Jugend an diesem Freitag eine neue Führung wählt.

J. Schweizer, Jugendleiter

**Malteser Hilfsdienst e.V.**



Sanitätszug Bad Ditzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 8. Mai, um 18.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

**Thema:** Funkausbildung mit anschließender Funkübung.

Bitte Dienstbekleidung (Katschutz) anziehen.

Die Zugführung

**Malteser Jugend**

**JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH I**

**Liebe Multi-Adler!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 8. Mai, um 16.00 Uhr im Bastelraum im HdG.

**Thema:** Fortsetzung unseres San-Kurses.

Die Gruppenleitung



**Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.**

**Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Süßen:**

**Samstag, 9. Mai:**

13.15 Uhr Abfahrt zum Spiel des VfB Stuttgart gegen Werden Bremen. Anmeldungen auf Band.

14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein. Bewirtung: Familie Durdevic.

**Sonntag, 10. Mai:**

14.00 Uhr: Die Jugend lädt alle Mütter zu Kaffee und Kuchen ein.

**Donnerstag, 14. Mai:**

18.00 Uhr: Wir gehen amerikanisch essen. Diesmal ins "Key West" nach Göppingen. Anmeldungen auf Band bis 11.05.





### Ein Geburtstagskind hatte eine tolle Idee

Anlässlich seines runden Geburtstages verzichtete er auf Geschenke und bat seine Gäste, unseren Verein mit einer Geldspende zu bedenken. Durch diese großzügige Geste sind über DM 2000,- zusammengekommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Am 5. Mai startete die "Aktion Sorgenkind" ihre bundesweite Initiative "Aktion Grundgesetz". Zusammen mit über 100 Verbänden und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe organisierten sie an diesem Tag diverse Veranstaltungen. Thema und Ziel dieser Kampagne: Das 1994 in das Grundgesetz aufgenommene Benachteiligungsverbot behinderter Menschen, bei dem Verfassungsanspruch und -wirklichkeit mehr und mehr auseinanderklaffen. Auch unser Verein hat zugunsten dieser Aktion Plakate und Informationsbroschüren verteilt und in der Begegnungsstätte ausgelegt.

### Volkshochschule Geislingen/Steige

#### Excel 5.0 und 7.0

Im Juni finden nochmals zwei Kurse in Excel bei der VHS Geislingen statt.

Ein Kurs beginnt am Montag, 8. Juni, 18.30 - 21.30 Uhr mit Markus Opferkuch und der andere findet an vier Samstag-Vormittagen, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr mit Uwe Ritter statt.

Bei beiden Kursen sind noch Plätze frei!

Anmeldung und Information bei der VHS in der MAG, Telefon 24269 oder Fax 24377.

#### Stuck im Wandel der Ornamente: Dia-Vortrag

Am Donnerstag, 14. Mai 1998, findet ein Diavortrag mit Stadt-oberarchivrat i.R. Karlheinz Bauer zum Thema "Stuck im Wandel der Ornamente" statt. Der Vortrag findet im Bürgertreff, Großer Saal, um 20.00 Uhr statt.

Dieser Vortrag bietet eine Einführung zur Exkursion am 16.05.1998.

#### Studienfahrt "Stuck im Wandel der Ornamente"

Am Samstag, 16. Mai, führt die VHS Geislingen unter der Leitung von Karlheinz Bauer eine eintägige Fahrt nach Haunshausen - Wettenhausen - Günzburg - Roggenburg - Ingstetten durch.

Der Vortrag zur Exkursion findet am Donnerstag, 14. Mai, 20.00 Uhr, im Bürgertreff, Schubartsaal, statt.

Ein ausführlicher Prospekt liegt im Sekretariat der VHS aus.

Anmeldung und Information bei der VHS in der MAG, Telefon 24269.

#### Access

Die Volkshochschule Geislingen bietet ab 12.05.1998 eine EDV-Kurs Access in der Fachhochschule Nürtingen, Außenstelle Geislingen, Bahnhofstraße 62, im Computerraum an. Der Kurs findet immer dienstags von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Microsoft Access ist ein Datenbankprogramm unter Windows, das die Möglichkeiten von Windows nutzt.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Interessenten melden sich unter der Telefon-Nr. 07331/24269 oder schicken ein Fax: 07331/24377.

#### 5. Burgenfahrt nach Weilheim/Teck - Limburg - Aichelberg - Turmberg

Bei dieser Halbtages-Exkursion mit Karlheinz Bauer sollen wieder beeindruckende Burgplätze in ihrem historischen Zusammenhang betrachtet werden. Die Fahrt findet am Sonntag, 21. Juni 1998, statt.

Die Fahrt wird in Kooperation mit dem Kunst- und Altertumsverein Geislingen e.V. angeboten.

Es sind noch Plätze frei!

Anmeldung und Information bei der VHS, Telefon-Nr. 07331/24269.

#### Töpferwerkstatt für Kinder

Die Volkshochschule Geislingen bietet einen weiteren Töpferkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Kursleiterin ist wieder Frau Regina Menzel. Der Kurs beginnt am 15. Mai 1998 und findet immer freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr statt.

Anmeldung bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon-Nr. 07331/24269 oder per Fax, 07331-24377.

#### Action Painting - Aktionsmalerei

Wer Lust zum "Abstrakten Expressionismus" hat, sollte sich dieses Wochenendseminar mit Tony Talconieri nicht entgehen lassen. Es findet am Freitag, 15. Mai 1998, von 16.00 bis 18.15 Uhr und am Samstag, 16. Mai 1998, von 9.30 bis 16.30 Uhr statt.

Interessenten melden sich bei der VHS Geislingen, Telefon-Nr. 07331/24269, oder schicken ein Fax, 07331/24377.

#### Arbeiter-Samariter-Bund

Der Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Baden-Württemberg e.V., führt am Mittwoch, dem 13. Mai 1998, eine **Altkleidersammlung** durch.

Der Erlös dieser Sammlung soll helfen, die vielschichtigen sozialen Aufgaben des Vereins im Lande weiter auszubauen, vorhandenes Material zu ergänzen und notwendige Geräte anzuschaffen.

Bei eventuellen Rückfragen oder Reklamationen bitten wir das **Sammelbüro** in Mössingen, **Tel. 07473/8400** anzurufen.

Sollte jemand kein Material für die Sammlung besitzen, so besteht die Möglichkeit einer Barspende für die Hilfe in Katastrophenfällen, auf das Konto der Deutschen Bank AG Stuttgart (BLZ 600 700 70), Kto.-Nr. 11/35920.

Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

#### Bürgerinitiative A 8 Drackensteiner Hang e.V.

##### Für Erhaltung der Landschaft und Schutz der Lebensqualität

##### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Im Gasthaus "Grüner Baum" in Drackenstein am Freitag, dem 08. Mai 1998, um 20.00 Uhr.

##### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Kassierers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Planfeststellungsverfahren des Autobahnabschnittes Gruibingen - Mühlhausen, Unterstützung des Widerspruches der Gemeinden Bad Ditzgenbach und Drackenstein.
7. Weitere Vorgehensweise
8. Verschiedenes

Gegen die Planfeststellung der A 8 im Abschnitt Gruibingen - Mühlhausen hat die Gemeinde Bad Ditzgenbach mit Unterstützung des Planungsbüro BAU (Büro für angewandten Umweltschutz, Stuttgart) und einer Anwaltskanzlei Widerspruch eingelegt, da sonst die Trasse K nicht mehr zu verwirklichen wäre. Auch die Gemeinde Drackenstein hat ihren Widerspruch abgegeben.

Da sich auch die Bürgerinitiative für die Trasse K ausgesprochen hat, sind diese Schritte ausdrücklich zu begrüßen.

Gegen die Verwirklichung der Trasse E dürfen keine Mittel gescheut werden, da sonst für uns und für die kommende Generation hier ein nicht wieder gut zu machender Schaden, ein ideeller wie materieller Wertverlust entstehen würde.

Der Vorstand

#### F.D.P. Kreisverband Göppingen

Der F.D.P. Kreisverband Göppingen lädt ein zum Schlatter Gespräch am **Freitag, 15. Mai 1998, 20.00 Uhr, Gasthaus "Lamm" in Schlatt.**

Es spricht **Prof. Dr. Ulrich Goll**, Justizminister des Landes Baden-Württemberg, zum Thema: Ist der Bürger von unserem Recht genügend geschützt?

# Wann immer Sie **PRIVAT** etwas kaufen oder verkaufen möchten **HIER ist Ihre Anzeige richtig** **KEINE GEWERBLICHEN ANZEIGEN**



## Anzeigen-Bestellschein

Ich bestelle in der nächsten Ausgabe des Blattes

-----

-----

(Ort eintragen)

eine **private Familien-/Gelegenheitsanzeige** zum Vorzugstarif.

Mein Text:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

## Wichtig!

Ihre Anzeige kann zum verbilligten Tarif nur mit gleichzeitiger **Abbuchungsermächtigung** bzw. beigelegtem Scheck veröffentlicht werden, ansonsten müssen wir den vollen Tarif berechnen.

**Es erfolgt keine Rechnungsstellung und kein Belegversand.**

Die maximale Größe zum verbilligten Tarif ist 90 mm breit x 40 mm hoch.

Gewünschte Größe – bitte ankreuzen!

2spaltig  
30 mm hoch

**DM 20.-**  
incl. MwSt.

2spaltig  
40 mm hoch

**DM 30.-**  
incl. MwSt.

Bei Chiffre-Anzeigen zuzügl. DM 5,- Bearbeitungsgebühr

Name:

Konto-Nr.:

Straße:

Bank:

PLZ/Ort:

Bankleitzahl:

Datum:

Unterschrift:

Bitte im Rathaus abgeben oder direkt einsenden an:

**Verlagsdruckerei Uhingen** Inh. Oswald Nussbaum  
Zeppelinstr. 37 – 73066 Uhingen – Tel. 07161/9 30 20-0 – Fax 07161/9 30 20-20

# Sprachferien in England

Gutes Englisch für Schule und Beruf ist heute besonders wichtig. Schüler aller Schularten und Altersstufen können im Rahmen eines attraktiven Ferienaufenthaltes in den Sommerferien ihre Sprachkenntnisse in England auffrischen und vertiefen. Wir bieten intensives Lernen, Freizeit, Sport sowie nette Familien, bequeme Reise von Abfahrtsorten in Ihrer Nähe und hervorragende Betreuung sowie gute Beratung. Info bei

**AMS TOURS Bad Rappenau - Sprachferien mit Pfiff -**  
Tel. 07264 / 9 17 40 - Fax 07264 / 78 61

## Glück-Auf im Nördlichen Schwarzwald Besucherbergwerke

Beliebte Ausflugsziele für Familien, Schulen, Vereine, Betriebe und Schwarzwaldurlauber



### "Hella-Glück" Neubulach

Mineralienmuseum  
Mittelalt. Stadtkern  
Asthma-Heilstollen

Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr  
Samstags, sonn- und feiertags durchgehend 10 - 17 Uhr

### "Frisch-Glück" Neuenbürg

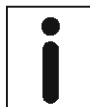
Königl.-württemb.  
Eisenerzbergwerk



Montag und Dienstag Ruhetag  
Mittwoch - Freitag Gruppen ab 12 Pers. auf Voranmeldung.  
Samstags, sonn- und feiertags durchgehend 10 - 17 Uhr

Auskünfte, Gruppenanmeldungen, Informationen bei:

Stadt- u. Kurverwaltung  
Marktplatz 13  
75387 Neubulach  
Tel. 07053/969510 Fax 6416



Stadtverwaltung  
Rathausstraße 2  
75305 Neuenbürg  
Tel. 07082/7970 Fax 797 95

Verschenke junge, graue  
Wüstenrennmäuse.

Telefon: 07161 / 3882-97 ab 17.30 Uhr

## Am Sonntag ist Muttertag

Wir gestalten für Sie  
kleine Muttertags-  
präsentate, liebevolle  
Blumensträuße,  
bepflanzte Körbe  
und vieles mehr ...



Blumen Beisenwenger

Am Sonntag,  
dem 10.5.98 (Muttertag)  
von 9.00 - 12.00 Uhr  
geöffnet!

Hauptstraße 62 - 73349 Wiesensteig  
Tel. 0 73 35/52 12  
Hauptstraße 3 - 73342 Bad Ditzgenbach  
Tel. 0 73 34/41 51

## WIR BIETEN NEBENBERUFLICH

gute Verdienstmöglichkeit bei freier Zeiteinteilung.  
Kein AD. Voraussetzung: Gute Deutschkenntnisse,  
Fa. IFM Fritz-Müller-Straße 145, ES-Zell  
Telefon: 0711 / 3160587 oder 3168516

Die schmerzlose  
und definitive **Haarentfernung**  
ohne Nadel, ohne elektrische Pinzette, ohne Narben.

Entfernung der **Couperose** (rote Gesichtsäderchen) ohne Stechen.



*Louise van Loon*

Kosmetikerin - Gesundheitsberaterin - Heilpraktikerin  
Kanabstr. 15/1 - 73033 Göppingen - Tel. 0 71 61 / 97 94 79

**Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf**  
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

**Dienstag, 12.5.1998**

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

**Geflügelhof J. Schulte**, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

## Äpfel- und Kartoffelverkauf

AM MONTAG, DEM 11.5.98 - FRISCH UND PREISWERT VOM BODENSEE:  
**Jonagold, Elstar, Idared, Golden Delicious, HKI. I**

**10 kg 22,- DM**

**14.30 Uhr Bad Ditzgenbach beim Rathaus**

**I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 75056 Sulzfeld**

## BAUPLÄTZE IN BAD DITZENBACH

Ruhige, sonnige Wohnlage mit Blick auf die Alb, bis Thermalbad  
10 Min., zur AB 10 - 15 Min., Bebauungspl. rechtskräft., voll  
erschl., off Bauweise, Einzel- und Doppelhäuser, kein Bauzwang.

**BD-Gosbach**, „Neue Steige“, 3 Plätze zw. 570 - 950 m<sup>2</sup>,

**BD-Auendorf**, „am Wettenbach“, 1075 m<sup>2</sup>,

Kaufpreis incl. Erschließung = **auf Anfrage!**

**HELLSTERN IMMOBILIEN KUCHEN**

Tel.: 07331 / 81580 • Fax: 82624

# KMK **Möbelmarkt** GmbH

Sonderposten, Restposten, II. Wahl

## Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger

Ständig ca. 100 Couchgarnituren  
supergünstig im Angebot. Schon ab

**498,- DM**

### Angebot der Woche:

## Barhochschrank „Modell Brasilia“

200 cm hoch, 80 cm breit,  
massiv Pinie, cognacfarben

nur DM

**469,-**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände

Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557

Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr  
Mi. und Donnerstag geschlossen

## Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit **SOFORT-OK!**

Pfingst- und Sommerferien jetzt buchen, bevor ausgebucht.

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

### Stahlbeton- Fertigaragen

- Garagen-Sanierung
- Hofbefestigungen
- Keller-, Wand- und Fundament-Isolierungen
- Öko-Regenspeicher einschl. Zusatzarbeiten

**Werner Limmer**  
73095 Albershausen  
Tel. 07161 / 38559 · Fax 33913

## Täglich Fernseh-Kundendienst



Fernsehdiens **SCHERNTHANNER**  
73326 Deggingen, Fischergasse, Tel. 5404

✿ Muttertag ✿ Muttertag ✿ Muttertag ✿ Muttertag ✿  
**im neuen Verkaufsgewächshaus**

## Der Pflanzen-TREFF

- ✿ Rosenbäume ✿ Zitrusbäume
- ✿ Geschenkgutscheine
- ✿ und vieles mehr

✿ Muttertag ✿

## Baumschule **CLEMENT**

Beratung + Verkauf **Süßen**, Riedstr. 28, direkt a. d. B10 **P**  
Telefon 07161/81 1452 bequem und viel



*Nostalgie*  
Ländliche Wohnaccessoires  
Tsh. A. Kuthe  
Hauptstraße 28  
73342 Bad Ditzgenbach  
Telefon 07334 / 50 29

10. Mai ist

Nicht vergessen

## MUTTERTAG

Wir halten für Sie bereit:

- ♥ Pfiffige Muttertagsgeschenkideen von uns liebevoll verpackt
- ♥ Dekorative Gestecke aus Blüten und Früchten fast wie aus der Natur

Am Samstag, 9. Mai 1998, geänderte Öffnungszeiten von 8.30 bis 14.00 Uhr

**EINBAUKÜCHEN:  
Auf den Partner kommt es an !!**

AUFMANN

**Aufmaß vor Ort garantiert:**  
Passgenauigkeit, wie Sie sich wünschen.

Setzen Sie beim Thema Einbauküche auf den richtigen Partner. Es zahlt sich aus!

## MIREK'S Küchenlädle

Obere Morgen 55 · 73326 Deggingen  
Tel. (07334) 4144 · Fax (07334) 3737

## Mercedes C 180

elegante Ausstattung, weiß, Bj. 3/94, 48.000 km, Schiebe-Hebedach, dunkle Innenausstattung mit Durchlademöglichkeit, 8fach bereift, Checkheftgepflegt, aus 1. Hand, VB DM 30.900,-

**Telefon: 0 73 34 / 30 23**

## FRÜHLINGS FEST mit FLOH MARKT

Samstag, 9. Mai,  
ab 11:00 Uhr

Auf zum tierischen Spaß in's

## TIERHEIM GÖPPINGEN

I M O E D E W A L D

STEUERBERATER  
**Hugo Hagenmaier**

## Suche qualifizierte Buchhalterin in Teilzeit.

Bewerbungen bitte an:

Hugo Hagenmaier Alter Postweg 7 Telefon 07334/96 77-0  
Steuerberater 73326 Deggingen Telefax 07334/96 77-77

## Inge's Kinderlädle

Hauptstraße 41, 73326 Deggingen  
Telefon 07334 / 82 33

### JEANSWOCHE

Alte Jeanshosen gibt es vom 7.5. bis  
14.5.98 um **20% günstiger.**

Schauen Sie vorbei es lohnt sich.

Mit den Marken:

Gasolio, Lee, Padocks, Trucker



Sven Halm  
**FÖRSTTEAM**

Fachagrarwirt für Baumpflege & Baumsanierung

### Super-Gelegenheit

Wir verkaufen  
verschiedene Gehölzpflanzen  
bis zu 80% unter Neupreis.

Im Hof 3 • 73326 Deggingen  
Tel. 07334/6727 • Fax 21555  
Mobil-Tel. 0171/3639359

**Neu**  
ab Samstag, 9.5.98,  
und 16.5. von  
von 9 - 13 Uhr in unserer  
Werkstatt, Silcherstr. 14/1  
oder nach Vereinbarung.

## Reizblase – Ade!

### Dank Salucur®

Salucur® –  
unsere pflanzliche  
Alternative

- Beruhigt die Reizblase
- Vermindert den Harndrang
- Stärkt die Blasenfunktion
- mit Extrakten der Sabal-Palme



Salucur Sabal-Kürbis Kräutertonikum und -Kapseln: Zur Pflege und Kräftigung der Harnblase und ihrer Muskulatur bei Mann und Frau. Zur Pflege, Funktionsförderung und Kräftigung im Prostata-Bereich.  
Salus Natur-Arzneimittel, 83052 Bruckmühl

cosmetic – fusspflege – reformwaren – foto  
drogerie mauser, Deggingen, ☎ 0 73 34 / 55 84

optik aktuell  
**Designer-Sonnenbrille**

Für  
Brillen-  
träger

Mit Markengläsern  
von Rodenstock.  
In ihrer Stärke für die  
Ferne oder Nähe.

komplett

**69,-**

keine Stärken-  
begrenzung!

Göppingen, Markt-/  
Ecke Lange Straße 9  
Stuttgart, Königstraße 16 und  
Sillenbacher Markt • Esslingen • Leonberg  
Ludwigsburg • Tübingen • Waiblingen

optik  
aktuell  
by SIGMUND REISS

## ♥liches zum Muttertag

Arrangements aus Zitrusfrüchten

Collagen im Landhausstil

Figuren, Leuchten ...  
für Balkon und Garten

Zubehör und Bänder zum Selberbasteln

Brigitte's  
Geschenk-  
und Bastellädle

und viele nette  
Kleinigkeiten

Brigitte Bucher,  
Reichenbachstr. 17, 73326 Deggingen-Reichenbach

❖ Balkonzeit ❖ Balkonzeit ❖ Balkonzeit ❖ Balkonzeit ❖  
**im neuen Verkaufsgewächshaus**

## Der Pflanzen-TREFF

- ❖ Geranien ❖ Zitrusbäume
- ❖ Kräuter ❖ Balkonkästen
- ❖ und, und, und...

❖ Balkonzeit ❖  
**Baumschule CLEMENT**

Beratung + Verkauf Süßen, Riedstr. 28, direkt a. d. B10 P  
Telefon 071 61/81 1452 bequem und viel





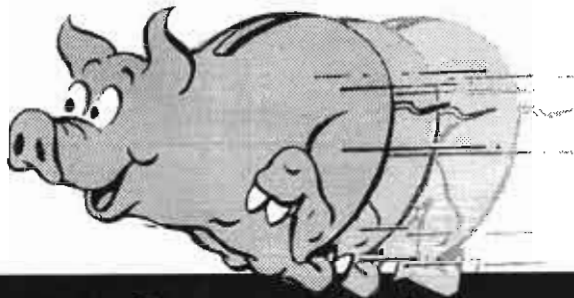
Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,  
aufgrund meiner Zusatzausbildung zum Physiotherapeuten bin ich nun in der Lage, Ihnen auch  
**KRANKENGYMNASTIK** anbieten zu können.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Ihre

**PRAXIS FÜR PHYSIKAL. THERAPIE, KRANKENGYMNASTIK und MASSAGE** *Andreas Maier*

Mühlstraße 41 · Deggingen · ☎ 0 73 34 / 66 60

Unsere saugute Serviceleistung:



Sonderaktion  
**TÜV+AU**

für Pkw aller Fabrikate!

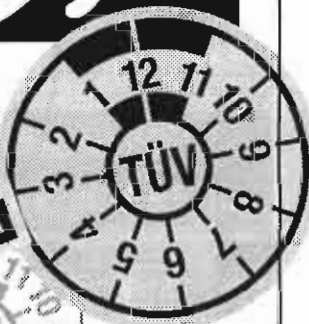
Komplett

nur DM

~~161,-~~

**99,-**

**Achtung!**  
Begrenzter  
Zeitraum:  
1.5.-30.6.

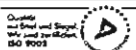


BEI DER SCHWABENGARAGE.  
WO DENN SONST!

**LHS** Auto-Leasing

**Schwabengarage**

Ein Unternehmen der SG HOLDING AG



Gelsingen · Stuttgarter Straße 363  
Tel. (0 73 31) 95 85-0

**Evang. Kirchengemeinde Bad Überkingen**

Wir suchen zum 1. September eine/n

**LEITER / IN**

für unseren

**KIRCHENCHOR:**

Interessierte wenden sich bitte an das  
Evang. Pfarramt, Pfarrerin Jutz,  
Frauenbergstraße 18, 73337 Bad Überkingen  
Telefon 07331 / 6 36 18, Fax 07331 / 96 34 99

Wir bespannen Ihren

**Tennisschläger**  
**kostenlos**

beim Kauf einer der folgenden Saiten:

**Babolat - ZF Powergy:**

- Elastizität und Ballbeschleunigung  
unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers - DM 69.90 **Aktionspreis: DM 49.<sup>90</sup>**

**Babolat - VX Fiberstorm:**

- Leistung und Power beim Angriff  
unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers - DM 79.90 **Aktionspreis: DM 59.<sup>90</sup>**

**Babolat - VX Fiberforce:**

- ein gutes Ballgefühl  
unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers - DM 79.90 **Aktionspreis: DM 59.<sup>90</sup>**

Zusätzlich erhalten Sie  
eine Videokassette  
"Tennis Story"

Öffnungszeiten:  
Mo. - Mi. 9.00 - 18.30 Uhr  
Do. + Fr. 9.00 - 20.00 Uhr · Sa. 8.00 - 16.00 Uhr



**M+HSPORT**  
MAYER HUTTNER  
Gosbach, Drackensteiner Str. 10S, Tel. 07335-969720